Wirtschaftsraum BW SÜD · ISSN: beantragt · www.regional-bauen.de

01/02-2021 SÜD

MONATLICH ZUM MITNEHMEN IN DEN REGIONEN: BIBERACH · BODENSEEKREIS · FRIEDRICHSHAFEN · LINDAU · RAVENSBURG

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

KOSTENLOS
ZUM MITNEHMEN

STARTAUSGABE

Holz- & Blockhaus

Küchentrends
IFA: Elektrogeräte
Badewannen

Haustüren
Energiespar-Fenster
Wärmepumpen

Außenbeleuchtung
Wohnwintergarten
So wird der Teich winterfest

TIPP des Monats
Lehner Haus
Forum Bad Waldsee

Quelle: www.lehner-haus.de

www.regional-bauen.de

Ort mit Aussicht.

Dieses Haus ist ein Statement: kompromissloses Design, ein klarer Grundriss und trotzdem bettet es sich sanft in seine natürliche Umgebung ein. Und das Beste: eine Aussicht, die sich sehen lassen kann.

www.schwarzwälder-haus.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie erleben gerade eine Premiere: Sie halten die erste Ausgabe SÜD des Magazins regional-BAUEN in den Händen! Mit der Ausgabe NORD feierten wir gerade das 10. Jubiläum – wir finden, dass das genau der richtige Anlass ist, unseren Wirkungsradius zu erweitern. Und ein optimistisches Signal zu setzen in einer Welt, die auch wirtschaftlich mit der Corona-Krise zu kämpfen hat. Die Ausgabe SÜD ist die vierte im Bunde und erscheint in der Region Oberschwaben, somit decken wir jetzt den größten Teil Baden-Württembergs und am Rande auch Bayern ab. Wir hoffen, dass Ihnen regional-BAUEN gefällt und Ihnen als Ratgeber rund ums Bauen, Renovieren, Einrichten und Gärtnern unentbehrlich wird.

Die ifa hat im September vergangenen Jahres als Special Edition – wie immer – in Berlin und – zusätzlich – digital stattgefunden, sogar verlängert als IFA Xtended Space! Von Seite 4 bis 7 stellen wir Ihnen die neuesten Techniktrends für Küche und Haushalt vor, vom Kochen bis zum Kühlen. Die künstliche Intelligenz hat auch den Haushalt im Sturm, oder besser mit Volldampf, erobert. Von unterwegs den Backofen einschalten oder auf dem Heimweg mit dem Smartphone in den Kühlschrank schauen wäre vor zehn Jahren noch undenkbar gewesen.

Energie sparen ist angesagt: Mit dem neuen Wärmedämmglas gelingt das recht unaufwendig. Wenn Sie ältere Fenster haben, lohnt sich ein Austausch auf jeden Fall. Bei der Gelegenheit können Sie auch gleich Ihre Haustür ins Visier nehmen hinsichtlich Ihrer Anforderungen an moderne Optik, komfortable Technik und hohe Sicherheit (ab Seite 14).

Kreativ geplante Häuser stellen wir Ihnen ab Seite 26 vor. Luxusvilla, kubischer Flachdachbau, Mehrfamilienhaus ... schauen Sie sich alle an und sammeln Sie Ideen und Inspirationen, lassen Sie sich die Erfahrungen der Bauherren schildern und vergleichen Sie. Und planen Sie Ihr eigenes Traumhaus.

Lockdown und Kontaktbeschränkungen bescheren den meisten von uns mehr Zeit. Die kann man in Haus und Garten bestens investieren. Ist Ihre Außenbeleuchtung ausreichend oder sollten Sie sie überarbeiten, auch unter dem Gesichtspunkt der Sicherheit vor Einbrüchen (Seite 44)? Vielleicht liebäugeln Sie ja schon länger mit einem Wintergarten? Diesen Traum kann man sich in den meisten Fällen problemlos verwirklichen. Und es muss weder kompliziert noch teuer sein, wie Sie ab Seite 46 sehen können.

Einen guten und gesunden Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

Ihr regional-BAUEN-Team

Inhalt

*Intelligente Assistenzsysteme – jetzt wird mit Volldampf smart gekocht 04
Mehr als cool: Vor allem XXL-Kühlschränke liegen aktuell im Trend 06
Die perfekte Wanne gibt es nicht, aber für jeden gibt es die eine (perfekte) Wanne 08
Duschbereiche fürs Wellness-Erlebnis 10

Flexible Böden für jeden Wohnstil 12
*Wärmedämmglas: Mit neuen Scheiben Energie und Geld sparen 14
Haustür: Extravagantes Design und technische Raffinesse stehen heute im Vordergrund 16
Treppen sind heute so individuell wie das Wohnambiente 18

Moderne Garagentore überzeugen mit Komfort, Sicherheit und einer Optik, die Akzente setzt 20
Sanieren und kassieren: Mit modernsten Wärmepumpen winken hohe staatliche Zuschüsse beim Heizungstausch 22
*Titelthema: Lehner Haus – „forum Bad Waldsee", das Zentrum für Planung und Bemusterung 24

Hausbau: Holz als High-Tech-Werkstoff 26
SchwörerHaus: Kundenhaus Sonigo 28
*Weberhaus: Luxusvilla in der World of Living 30
Fingerhut Haus: Entwurf Seka 32
Frammelsberger: Design 171 34
Schwarzwälder Haus: Wohnhaus im Park 36
Baufritz: Mehrfamilienhaus Erstling 38

Der Keller in Hanglage 40
*So kommt der Teich gut durch den Winter 42
Quellnachweise 43
Smartes Licht schlägt Diebe in die Flucht 44
Wohnwintergarten jetzt nachrüsten 46
Regionale Bezugsquellen 49
Vorschau Februar 2021, Impressum 50

Seite 4

Seite 14

Seite 24

Seite 30

Seite 42

*Redaktionstipp

SPECIAL **SEITE 08**

Die eine Wanne für alle gibt es nicht. Aber für jeden gibt es die eine (perfekte) Wanne. Mit dem Fortschreiten der technischen Möglichkeiten nimmt die Auswahl an Wannen stetig zu. Trend ist, was gefällt und zum eigenen Stil passt. Individualität ist aktuell der Trend schlechthin, nicht nur im Bad sondern beim Einrichten überhaupt.

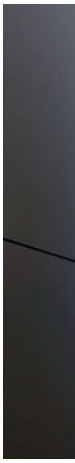
Unser Titelbild zeigt das „forum Bad Waldsee" von Lehner Haus
www.lehner-haus.de

WEINKÜHLSCHRANK

STEAMIFY®
www.electroluxgroup.com

COOKVIEW® KAMERA

MATT BLACK RANGE
www.electroluxgroup.com



DESIGNLINIE COLLECTION.11
www.bauknecht.com

COOKASSIST
www.miele.com

Jetzt wird mit Volldampf smart gekocht

Smarte Assistenzsysteme machen das Kochen und Backen so leicht und sicher wie nie

Kochen mit frischen, gesunden Zutaten wird wieder beliebter. Sicherlich spielt dabei auch eine große Rolle, dass Kochen immer leichter wird, dank einfach bedienbarer, (künstlich) intelligenter Geräte, die auch noch wirklich gut aussehen. Und Lebensmittel so schonend zubereiten, dass möglichst viele Vitamine und Mineralstoffe erhalten bleiben. Jahr für Jahr entwickeln die Hersteller ihre Geräte weiter. Auch optisch, zur Zeit sind eindeutig schwarze oder graue Geräte im Matt-Look angesagt, die sehr edel aussehen. Sie können sozusagen nahtlos nebeneinander oder übereinander angeordnet werden („SeamlessCombination®“, Bild oben rechts, www.neff-home.com) – minimalistisches Design verbindet sich mit höchster Funktion.

Backen und dampfgaren

„Dual Cook Steam“ heißt der neue Backofen von Samsung, der gleichzeitig backen und dampfgaren kann (Bild ganz oben rechts, www.samsung.com). Durch die konstante Zuführung von heißem Wasserdampf bleiben wichtige Nährstoffe nahezu vollständig erhalten, während sich der Geschmack der zubereiteten Gerichte intensiviert. Die zwei unabhängig voneinander steuerbaren Garräume lassen die gleichzeitige Zubereitung zweier Speisen zu. Die neue Dampfgarfunktion ermöglicht darüber hinaus Dampfgaren im unteren Teil des Backofens und Intervalldampfmöglichkeiten im gesamten Garraum. Schnell und energiesparend lassen sich dadurch zwei unterschiedliche Gerichte zaubern, die man anschließend zusammen auftischen kann. Vollautomatisches Dampfgaren ist mit den multifunktionalen Dampfgarern „SteamPro“ und „SteamBoost“ von AEG möglich. Dank der „Steamify®“-Funktion, die traditionelle Hitze mit genau der richtigen Menge Dampf kombiniert (Bild ganz links oben, www.electroluxgroup.com). Die separate Einstellung der Dampfintensität entfällt – je nach gewählter Temperatur reguliert sich die Dampfzufuhr automatisch und sorgt für perfekte Ergebnisse beim Dünsten, Schmoren, Backen oder Braten wie vom Profi.

DUAL COOK STEAM
www.samsung.com

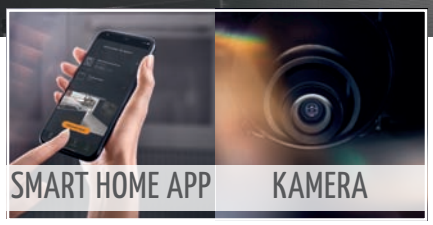
IQ700 INDUCTIONAIR PLUS
www.siemens-home.bsh-group.com

SEAMLESSCOMBINATION®
www.neff-home.com

SMART FOOD ID
www.miele.com

GERMAN INNOVATION AWARD '20 WINNER

BORA PROFESSIONAL 3.0
www.bora.com



SMART FOOD ID
www.miele.com

Hinter die Kulissen blicken

Mit neuen intelligenten Assistenzsystemen startet Miele ins Kocherlebnis. Schaltzentrale für das Kochen und viele andere Anwendungen ist die Miele Smart Home App (Bild rechts oben, www.miele.com). „Smart Food ID" heißt die Zauberwaffe für den Backofen (Bilder rechts oben). Die Backofenkamera sendet Bilder aufs Smartphone zum Kontrollieren und mobilen Nachjustieren der Temperatur. Außerdem erkennt sie, welche Speise in den Ofen kommt und startet nach Bestätigung das passende Automatikprogramm. Die App-basierte Anwendung „CookAssist" leitet den Anwender Schritt für Schritt durch den Bratprozess, angefangen beim Aufheizen der Pfanne bis zum fertige Steak (Bild oben links). Mittlerweile sind schon 14 weitere Rezepte integriert, wie Hähnchencurry, Rösti oder Pancakes. Auch AEG gewährt mit der „Cookview® Kamera" einen Blick in den Backofen (Bild links oben): Über die My AEG Kitchen App können die Ofeneinstellungen während des Garvorgangs gesteuert werden.

Dampf steigt gar nicht erst auf

BORA präsentiert jetzt die dritte Ausfuhrung seines Kochfelds mit integriertem Abzug aus der Professional-Reihe: „BORA Professional 3.0" (Bild oben Mitte, www.bora.com). Design-Highlight ist der dezent gehaltene Bedienknebel aus echtem Edelstahl mit schwarzer Glasfront und sensitiver Touch-Oberfläche mit weißer, gestochen scharfer LED-Anzeige. Das modulare System bietet eine große Auswahl an Kochfeldern von Flächeninduktion bis Gas oder Tepan-Edelstahlgrill, die Leistung des Abzugs regelt sich vollautomatisch. Siemens bietet mit dem neuen „iQ700 inductionAir Plus" ein Design-Kochfeld mit integriertem Dunstabzug in drei Breiten an (Bild ganz oben rechts, www.siemens-home.bsh-group.com). Für alle, die nicht über viel Platz verfügen schon ab 60 Zentimeter! Außerdem lässt sich die plane Oberfläche ganz einfach reinigen.

SMARTGROW LIFE
www.bosch.de

PERFECTFRESH ACTIVE

K 7000
www.miele.com

Mehr als cool

Vor allem XXL-Kühlschränke liegen im Trend

Laut einer aktuellen Studie des Zukunftsinstituts ist es zwei Drittel der Deutschen, nicht zuletzt coronabedingt, wichtiger geworden, immer frische Lebensmittel im Haus zu haben. Aber obwohl mittlerweile alle Kühlschränke sehr energieeffizient arbeiten, lohnt es sich, vor dem Kauf den Platzbedarf für Kühl- und Gefriergut zu ermitteln. Denn ein großer Kühlschrank verbraucht immer noch mehr Energie als ein kleiner. Dem Single, der nicht täglich kocht, reicht in der Regel eine Kühl-Gefrier-Kombination mit über 100 Litern Nutzinhalt. Die Familie oder der passionierte Koch ist mit einem XL-Gerät ab ca. 300 Litern besser bedient. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen freistehenden und Einbaugeräten. Einbaugeräte fügen sich in das Gesamtbild der Küche ein, sind unauffällig. Freistehende Geräte sind Solisten, die auch mal den Standort wechseln können. Für welchen Typ man sich entscheidet, ist Geschmackssache, technisch unterscheiden sie sich nicht.

Design ist Trumpf

Standgeräte können in Küche und Esszimmer dank extravagantem Design ein absoluter Blickfang sein. Zum Beispiel im verspielten Majolika-Dessin wie „Divina Cucina", „Ruby Red" oder im Retro-Design als VW Bulli oder englische Telefonbox (Bilder unten von links nach rechts, www.smeg.com, www.gorenje.de, www.liebherr.com).
Gerade farblich hat sich in den letzten Jahren viel getan und es findet sich sicher der passende Kühlschrank für jeden Wohnstil.

DIVINA CUCINA
Design: Dolce&Gabbana
www.smeg.com

RUBY RED
www.smeg.com

SPECIAL EDITION
www.gorenje.de

TELEFONBOX
www.liebherr.com

PLANTCUBE
www.miele.com

Saisonal völlig unabhängig ist das ganze Jahr über Erntezeit. Eine App informiert über das Wachstum und den richtigen Zeitpunkt, die Pflanzen zu genießen.
agrilution.com

MULTI AIRFLOW-SYSTEM

ICEMAKER

KAD93AIEP
www.bosch.de

Ausstattung für Gemüsefans und perfekte Gastgeber

XXL-Kühlschränke bieten neben viel Platz auch viel Funktionalität: Dank „NoFrost"-Technologie erübrigt sich ein aufwendiges Abtauen. Zudem verfügen etliche über Frische-Fächer, mit einer Temperatur von 0 bis 3 Grad, in dem sich Gemüse, aber auch Fleisch und Fisch, wesentlich länger frisch halten. Der Einbau-Kühlschrank der Generation„K 7000" schützt mit Hilfe des „PerfectFresh Active"-Sprühnebels Qualität und Vitamine zusätzlich (www.miele.com, Bilder links oben). Viele Kühlschränke arbeiten mit dem „Multi AirFlow"-System, das kalte Luft gleichmäßig im Kühlschrank verteilt und so das Austrocknen von Gemüse, Wurst, Käse ... verhindert. Der amerikanische Side-by-Side-Kühlschrank „KAD93AIEP" hat zusätzlich auch noch einen integrierten Eiswürfelspender – und vermeidet damit Staus vor der heimischen Cocktailbar (Bilder oben, www.bosch.de).
Wer das ganze Jahr über frisches Gemüse essen will, ist mit dem Gewächsschrank „Plantcube" bestens beraten (Bilder oben). Temperatur, Licht und Bewässerung werden per App vollautomatisch gesteuert und garantieren optimale Wachstumsbedingungen. Unser Extra-Tipp: Selbst auf der Arbeitsplatte lässt sich frisches Gemüse anbauen: Mit dem „SmartGrow Life" Indoor Gardening System wachsen ohne Aufwand Kräuter und Salate, man kann man sogar eigene Tomaten ernten (Bild ganz links oben).

ACTIVE QUATTRO
www.bauknecht.de

EISWÜRFELSPENDER

VIEL PLATZ

THE ORIGINAL STONE ONE
Design: AQUAdesign
www.aqua.design

MY NATURE
Materialmix aus Holz und Acryl
www.villeroy-boch.de

THEANO
Quaryl® mit farbiger Schürze
www.villeroy-boch.de

DOVE
Design: Daniel Stromborg
www.devon-devon.com

THE NEW CLASSIC
Design: Marcel Wanders
www.laufen.com

Die perfekte Wanne

Retro oder pur, rund oder eckig, bunt oder weiß, Keramik, Stahl oder transparent …

Die eine Wanne für alle gibt es nicht. Aber für jeden gibt es die eine (perfekte) Wanne. Mit dem Fortschreiten der technischen Möglichkeiten nimmt die Auswahl an Wannen stetig zu. Trend ist, was gefällt und zum eigenen Stil passt. Individualität ist aktuell der Trend schlechthin, nicht nur im Bad sondern überhaupt beim Einrichten der Wohnung. Vielleicht auch, weil die eigenen vier Wände coronabedingt einen höheren Stellenwert bekommen haben, als Rückzugsort, in dem man sich wohlfühlen möchte. Das Badezimmer, und speziell die Badewanne, hat einen sehr hohen Wohlfühl-Faktor.

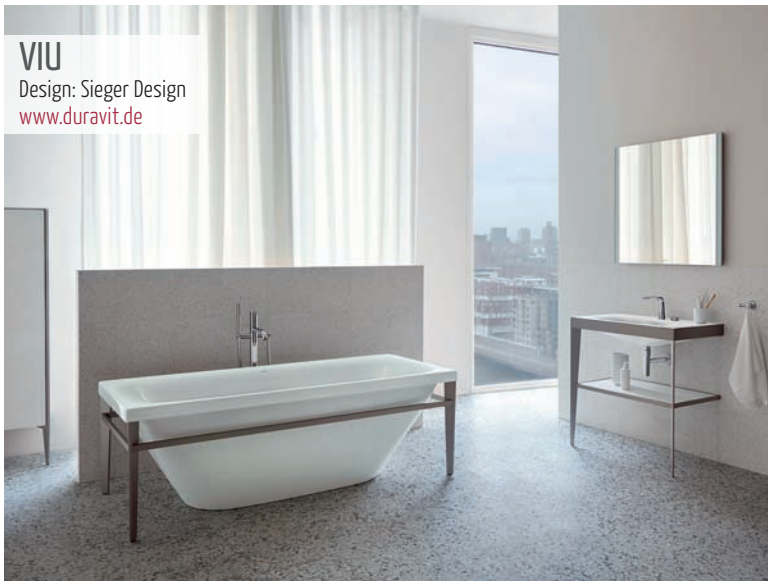
Akzente setzen

Innen weiß, außen farbig – Blickfanggarantie inklusive: „Theano" gibt's in 200 Farben (Bild ganz links Mitte, www.villeroy-boch.de). Das innovative Material Cristalmood®, ein farbiges Polyresin, ermöglicht transparente Wannen, auch in Bunt: „Reflex" wirkt, auch dank der sanft geschwungenen Kontur, äußerst elegant (Bild rechts unten, www.antoniolupi.it). Spannender Kontrast: Die klassische englische Badewanne kann mit den unterschiedlichsten Mustern, von Animal über Mosaikfliesen bis zu Leder-Look, hier mit Chester-Stoffdessin, bekleidet werden (Bild ganz rechts unten, www.aqua.design). Die moderne „The Original Stone One" präsentiert sich im Natur-Look, kann aber genauso individuell ausgestattet werden wie ihre klassische Schwester (Bild ganz links oben).

Ruhe genießen

Formvollendete Harmonie aus einem Guss: „The New Classic" heißt die Wanne, für die Marcel Wanders auch die gleichnamige Armaturen-Serie entworfen hat (Bild oben, www.laufen.com). „Dove" dagegen zeigt sich geradlinig, aber raffiniert mit zurückgesetztem weißen oder marmornem Sockel (Bilder ganz links und rechts oben, www.devon-devon.com). Blickfang Rahmen: „Lux Shape" (Bild rechts Mitte, www.my-bette.com) und „Viu" ganz rechts oben, www.duravit.de) gewähren Einblicke ins überraschend schöne Innenleben, das sonst hinter der Schürze verborgen bleibt. Komfortabel wie auf einer Loungeliege liegt man in der Wanne „Namur Lounge", die körpergerecht einstellbare Rückenlehne macht das Wannenbad zu einem echten Wellness-Erlebnis (Bild ganz oben rechts, www.hoesch.de).
Welche ist die perfekte Wanne für Sie?

NAMUR LOUNGE
Design: Hoesch Design
www.hoesch.de



VIU
Design: Sieger Design
www.duravit.de

DOVE
Design: Daniel Stromborg
www.devon-devon.com

AURORA BIJOUX
Design: Devon&Devon
www.devon-devon.com

ARC COLLECTION
Design: Norm Architects
www.inbani.com

LUX SHAPE
Design: Tesseraux + Partner
www.my-bette.com

REFLEX
Design: AL Studio
www.antoniolupi.it

RETRO HERITAGE
Design: Charles Edouard Vannet
www.aqua.design

LAVO 2.0
Design: Teresa Meister
www.burgbad.com

LAVO 2.0
Design: Teresa Meister
www.burgbad.com

Salonfähig

Ausgewählte Möbel und Accessoires machen das Bad wohnlich

In einem Badezimmer, das Funktion und Schönheit verbinden soll, braucht man zumindest einen Blickfang. Oder mehrere, sie sollten sich aber gegenseitig keine Konkurrenz machen. Wie jeder Raum, der etwas auf sich hält, sollte auch das Bad das „Wow"-Gefühl hervorrufen. Am besten gelingt das mit etwas Großem, wie einem besonderen Möbelstück, einem formschönen Waschbecken oder Wanne, einem XL-Spiegel ... Ganz wichtig sind auch die Details, die den Charakter des Badezimmers wirkungsvoll unterstreichen sollen und ihm Wertigkeit verleihen.

Strahlkraft

Beleuchtung spielt im Bad eine Hauptrolle, da sie die Stimmung maßgeblich beeinflusst. In der Wanne entspannen kann man nicht wirklich, wenn Deckenstrahler Flutlicht verbreiten. Indirektes Licht schafft dagegen eine angenehme Atmosphäre, in der es einem leicht fällt, zur Ruhe zu kommen. Raffiniert ist ein ausgefallener Spiegel, der sich mittels Beleuchtung erst richtig in Szene setzt und gleichzeitig sanftes Licht spendet. Schönes Beispiel ist der XL-Spiegel „Albore" mit fünf Millimeter breitem LED-Ring und schwarzem Rahmen (Bild ganz links unten, www.antoniolupi.it). Er ist in drei Größen erhältlich: 108, 120 und 140 Zentimeter! „Spicchio" – ein hinterleuchteter Halbkreis – bringt eine theatralische Note ins Bad (Bild ganz oben rechts). Es gibt ihn in fünf Größen von 90 bis 180 Zentimeter Höhe und 45 bis 90 Zentimeter Breite. Stylingtipp: Zwei miteinander kombinieren (wie abgebildet).

Den Leuchtspiegel aus der Kollektion „Lavo 2.0" mit breiter, umlaufender LED-Beleuchtung gibt es auch als praktische Spiegelschrank-Variante, zwei- oder dreitürig mit innen angebrachtem Vergrößerungsspiegel und auf Wunsch mit Waschtischbeleuchtung (Bild ganz oben, www.burgbad.com).

Die Wand- und Deckenleuchte „Peacock" wirkt ausgeschaltet minimalistisch, eingeschaltet zieht sie mit ihren Leuchtstrahlen alle Blicke auf sich (Bilder oben rechts, www.ex-t.com).

Eleganz

Zurück zu „Lavo 2.0": Diese Möbel machen das Badezimmer zum Salon (Bilder oben). Ein Waschtisch wie eine Kommode, elegante Konsolen und Sideboards, große, erleuchtete Vitrinenschränke und repräsentative Highboards setzen sowohl Handtücher als auch Dekoobjekte in Szene. Sanft gerundete Möbelfronten harmonieren mit dem Oval von Mineralgusswaschtisch und Leuchtspiegel und geben dem Badezimmer einen wohnlichen Charakter.

Für Puristen, die auf Wohnlichkeit nicht verzichten wollen, wurde die geradlinige Badmöbel-Serie „XViu" entworfen. Bestes Beispiel ist der Hochschrank in sehr eleganten Betongrau und Schwarz matt (Bild ganz oben rechts, www.duravit.de)

Extravaganz

Ein Monolith aus farbigem, transparentem Cristalmood, von unten beleuchtet: „Aura" ist an Extravaganz kaum zu überbieten (Bild ganz oben rechts, www.antoniolupi.it).

Ebenfalls in farbiger Transparenz thront das Waschbecken auf einer Korkbasis – „Borghi" spielt mit starken Kontrasten (Bild links). Transparenz ist auch bei den Armaturen, genauer deren Griffen, angesagt: Als bunter Blickfang („Nice", Bilder oben rechts, www.fantini.it) und mit innen beleuchtetem, glitzerndem Kristall („Kea", Bilder ganz rechts oben, www.rubinetterie3m.it).

ALBORE
Design: AL Studio
www.antoniolupi.it

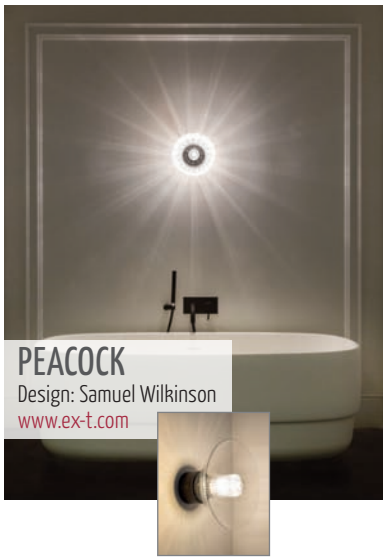
BORGHI
Design: Gumdesign
www.antoniolupi.it

SPICCHIO
Design: AL Studio
www.antoniolupi.it

AURA
Design: MARCO PIVA
www.antoniolupi.it

XVIU HOCHSCHRANK
Design: sieger design
www.duravit.com

KEA
Design: Marco Pisati/Giampiero Castagnoli
www.rubinetterie3m.it



PEACOCK
Design: Samuel Wilkinson
www.ex-t.com

LAVO 2.0
Design: Teresa Meister
www.burgbad.com

Fotos: Santi Caleca

NICE
Design: Matteo Thun & Antonio Rodriguez
www.fantini.it

Anzeige

AMARON WOOD SIERRA EICHE
de.arbiton.com

AMARON WOOD GRANTS OAK
de.arbiton.com

Flexible Böden für jeden Wohnstil

Ein moderner Bodenbelag muss vieles können, vor allem: Wohnatmosphäre schaffen

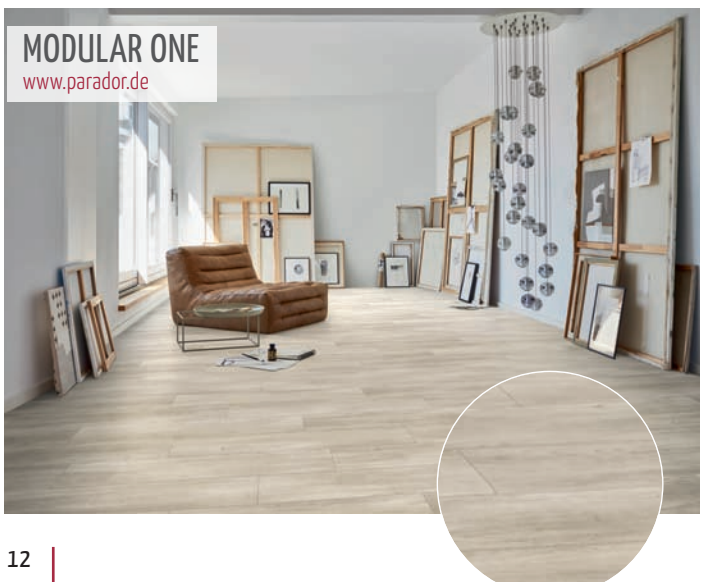
Dabei eröffnen moderne elastische Designböden mit einer Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten neue Perspektiven. Diese Beläge ermöglichen es, sich an der authentischen Optik von Naturmaterialien wie Holz oder Stein zu erfreuen und dabei trotzdem in den Genuss von Pflegeleichtigkeit und Strapazierfähigkeit zu kommen. Sie sind frei von schädlichen Weichmachern und verfügen über hervorragende Gebrauchseigenschaften. Auch bei starker Beanspruchung sind sie quasi unverwüstlich und die Füße bleiben immer angenehm warm. Ein echtes Allround-Talent ist der jüngste Vertreter der Designboden-Generation für die eigenen vier Wände von Windmöller. „wineo 400" bietet 18 Holz- und zehn Steindekore sowie zwölf Holzdekore im XL-Format mit hochwertiger Synchronprägung (Bilder rechts oben, www.wineo.de). Die Designs wurden speziell für den privaten Wohnbereich entwickelt und machen jeden Raum einzigartig.

Pluspunkt: „wineo 400" ist strapazierfähig und für die Verlegung im Feuchtraum sowie auf Warmwasser-Fußbodenheizung geeignet. Eine PU-Oberflächenvergütung gewährleistet zudem ein komfortables Reinigen und Pflegen der Böden.

Allrounder mit extrem authentischer Optik und Haptik

Paradors elastischer Bodenbelag „Modular ONE" ist ein echter Allrounder (Bilder links unten, www.parador.de). Acht Lang- sowie elf Kurzdielen in elf exklusiv von Parador entwickelten Holz-Dekoren versprechen eine anspruchsvolle und zeitgemäße Kollektion. Zusätzlich ergänzen seit November 2019 zehn Großfliesen das Sortiment.

Neben dem Topseller Eiche zeigt das „Modular ONE"-Sortiment auch moderne Nadelholzoptiken sowie als trendiges Highlight mit dem Dekor „Fusion" die spannende Kombination von Holz- und Steinoptik. Die Bandbreite der Dekore reicht von hell bis dunkel, von klassisch bis modern und unterstreicht den vielseitigen Charakter von „Modular ONE". Sowohl beim klassischen als auch beim



MODULAR ONE
www.parador.de

AUTHENTIC SARTOR
www.repac.de

VALOUR OAK SMOKEY
www.wineo.de

JOY OAK TENDER
www.wineo.de

ELEMENT
www.logoclic.info

Langdielenformat betont eine umlaufende lackierte Fase die authentische Optik.

Holzmuster und natürliche Struktur

Die Fußböden von Arbiton sind von der Natur inspiriert und wurden nach den neuesten Trends im A.Design Studio entwickelt (Bilder links oben, de.arbiton.com). Die einzigartige, echte Holzstruktur bildet die Holzstruktur der schönsten Holzgattungen und -sorten der Welt nach. Der mineralische Fußbodenkern gewährleistet eine extrem lange Dauerhaftigkeit des Produkts, darauf gibt das Unternehmen eine 20-Jahre-Garantie.

Pluspunkt: Die Designböden enthalten weder Phthalate noch schädliche Weichmacher. Bei „AUTHENTIC", der Premiumkollektion von Repac, wurde für die besondere Lebendigkeit der Oberflächen eine naturgetreue Registerprägung eingesetzt (Bilder links unten Mitte, www.repac.de). Bei diesen Böden kann man Astlöcher und Jahresringe nicht nur sehen, sondern auch fühlen. Auch auf diese Böden gibt es 15 Jahre Garantie.

PURLINE BIOBODEN
www.wineo.de

Anzeige

WOHNGESUNDHEIT LIEGT UNS AM HERZEN
VON NATUR AUS DAS BESTE AUS HOLZ
Hausbau | Innenausbau | Garten

Beratung vom Fach
3000 m² Ausstellung
Partner für Profis

Schausonntag
Jeden 1. So im Monat, 13-17 Uhr, keine Beratung, kein Verkauf.

MÜHLSCHLEGEL
bauen & leben mit Holz

88436 Oberessendorf • Sandelholzstraße 8 • T 07355 9306-0 • F 07355 9306-59
info@muehlschlegel.de • www.muehlschlegel.de

SCHÜCO AWS 75 PD.SI
www.schueco.de

Schüco Fenster
AWS 75 PD.SI

OBERLICHTER
www.semcoglas.de

Neue Fenster für den Panoramablick

Wärmedämmglas: Mit neuen Glasscheiben Energie und Geld sparen

Wenn es um Wärmedämmung geht, haben Fenster und Fenstergläser mit das größte Einsparpotential eines Hauses – neben Fassade und Dach geht hier die meiste Wärmeenergie verloren. Mit dem Austausch älterer Modelle lässt sich deshalb eine Menge Energie und somit viel Geld sparen. Jochen Grönegräs, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Flachglas e.V. (BF), erklärt, worauf es bei Isolierglas- beziehungsweise Wärmedämmglas-Fenstern ankommt.

Die Zahlen sind beeindruckend: Noch immer gibt es in Deutschland rund 266 Millionen Fenstereinheiten ohne Wärmedämmglas, die bis 1995 üblicherweise verbaut wurden und aus heutiger Sicht wahre Energieverschwender sind. Würde man alle diese Fenster austauschen und durch moderne Isolierglasfenster ersetzen, könnte man rund 14,1 Millionen Tonnen CO_2 einsparen. Ein immenser Klimaschutzbeitrag. Was aber macht diese modernen Isoliergläser so effizient?

Auf das Dazwischen kommt es an

Ältere Fenstereinheiten haben entweder nur eine Einfachscheibe oder ein Zweischeibenisolierglas, das von einem einfachen Rahmen getragen wird und die Wärme nicht dauerhaft im Innenraum halten kann. Die Folge ist ein massiver Energieverlust – man heizt schlicht die Straße mit. „Gegen diesen irrwitzigen Energieverlust bringt man eine hauchdünne Beschichtung aus Edelmetall auf das Glas auf, welche die langwellige Wärmestrahlung reflektiert. „Durch diese hochdünne metallene Beschichtung kann die Emissivität, also die Wärmeabstrahlung, um über 90 Prozent gesenkt werden", erklärt Grönegräs. In der Regel wird dafür Silber verwendet, das trotz seiner geringeren Wärmedurchlässigkeit viel sichtbares Licht und Infrarotstrahlung in den Innenraum hindurch lässt. Das allein sorgt aber noch nicht dafür, dass aus den früheren Energielöchern effiziente Fenstergläser mit hohem Einsparpotential geworden sind. „Zusätzlich füllen wir in den Scheibenzwischenraum Edelgas, meist Argon oder Krypton. Diese Edelgase weisen eine viel niedrigere Wärmeleitfähigkeit auf als einfache möglichst trockene Luft, die sich früher zwischen den Glasscheiben befand", so der BF-Geschäftsführer.

FESTVERGLASUNG
www.kneer-suedfenster.de

PANORAMAFENSTER
www.kneer-suedfenster.de

Firmenunabhängige Gütesicherung bedeutet objektive Kaufsicherheit

Entscheidet man sich beim Hausbau oder der Modernisierung für die gütegesicherten Produkte aus einem Fensterfachbetrieb mit dem RAL Gütezeichen, ist man auf der sicheren Seite, denn die Güte und Qualität der ausgezeichneten Produkte und Leistungen unterliegen strenger Überwachung. Alle Fachbetriebe mit RAL Gütezeichen unter: www.window.de/guetegemeinschaft-fenster

Energieeffizienter Platzsparer: Der Schiebebeschlag ECO SLIDE von SIEGENIA überzeugt durch eine einfache Bedienung, hohe Dichtigkeit und die perfekte Nutzung von Raum, da es dank des Schiebeflügels beim Lüften keine Raumverluste auf der Fensterbank und dahinter gibt. Jetzt ist er auch in einer Ausführung für Aluplast smart-slide erhältlich.

Heute sind Dreifach-Isoliergläser mittlerweile Standard.

Warum drei Gläser?

Schön und gut, könnte man sagen, aber warum sind zwei beschichte Scheiben nicht ausreichend? Der Grund ist: Wenn der Abstand zwischen den Einzelscheiben zu groß wird, besteht die Gefahr, dass das Gas im Zwischenraum zirkuliert, wodurch wiederum Wärme übertragen werden kann. Durch eine dritte Glasscheibe wird der Scheibenzwischenraum geteilt und die Zirkulation unterbrochen. Die zwei getrennten dünneren Gasschichten wirken wie eine Gasschicht in der aufsummierten Dicke – dementsprechend höher ist die Wärmedämmung. „Das Resultat ist eine moderne Wärmedämmverglasung, die nicht nur Energie und bares Geld spart, sondern durch ihre Wärmedämmeigenschaften auch noch einen Beitrag zum Klimaschutz leistet“, fasst Grönegräs abschließend zusammen. Weitere Infos zu Glas unter: www.glas-ist-gut.de

Festverglasungen liegen im Trend

Festverglasungen mit großen Formaten liegen im Trend. Sie kommen besonders gut in Neubauten zur Geltung, die modernes Lebensgefühl mit offener Raumplanung und zeitgemäßer Architektur verbinden (Bilder links unten, www.kneer-suedfenster.de). Als puristisches Element bieten sie eine interessante Alternative für Bauherren und Renovierer, die eine Fassadengestaltung mit viel Glas wünschen, jedoch im Vergleich zu einer kompletten Glasfassade eine preisgünstigere Variante suchen. Sie holen viel Licht in den Raum und bieten hervorragende Ausblicke .

Öffnungselement in schmaler Ansichtsbreite

Mit dem Fenstersystem „Schüco AWS 75 PD.SI“ (Aluminium Window System, 75 Millimeter Bautiefe, Panorama Design, Super Insulated) hat das Unternehmen ein Öffnungselement im Portfolio, das minimierte innere und äußere Ansichtsbreiten mit exzellenter Wärmedämmung kombiniert. Eine nicht sichtbare Entwässerung und eine klare Designsprache durch enge Profilradien runden das Fenstersystem im Panorama-Design ab. Hinzu kommt eine rosettenlose Griffanbindung für einen eigens entwickelten Griff, auch abschließbar. Die Fensterkonstruktion bietet Einbruchhemmung bis Widerstandsklasse RC 2. Infos unter: www.schueco.de

Anzeigen

Gugelfuss
Fenster Türen Fassaden

WENIGER RAHMEN – MEHR WOHNKOMFORT!

Mit GUGELFUSS Motion erfüllen wir Ihren Wunsch nach modernem Wohnkomfort mit großen Glasflächen und geringen Ansichtsbreiten auch in Kunststoff. Und trotzdem setzen wir zuverlässig alle Normen und rechtlichen Vorgaben der Baubranche um. Die Innovation auf die jeder gewartet hat!

Gugelfuss Fenster- und Tür-Elemente überzeugen mit Wärmedämm-Werten auf Passivhaus-Niveau, einbruchhemmender Rundum-Sicherheit und Systemlösungen (z. B. Zutrittskontrollsysteme, motorische Fensterbedienung ...) die das Leben komfortabel machen.
Wir informieren Sie gern – kommen Sie vorbei.

Gugelfuss GmbH
89275 Elchingen
Telefon 07308 815-0
www.gugelfuss.de

Schüco Fenstersysteme Kunststoff/Aluminium

ENGESER
FENSTERWELT

Fenster, Haustüren und Sonnenschutz vom Fachmann
Eigene Herstellung aus hochwertigen Kunststoff- und Aluminiumprofilen
Kompetente Ansprechpartner
Hohe Qualität

Daimlerstr. 5 • 88410 Bad Wurzach • 07568/960939-0
www.engeser-fensterwelt.de • info@engeser-fensterwelt.de

Aus 77 Türmotiven und 20 Farben zzgl. RAL nach Wahl, vielen Verglasungen und Griffen können Bauherren die passende Tür zur ihrer Hausarchitektur auswählen. Auf der Innenseite wirkt die ThermoSafe Hybrid durch die Flächenbündigkeit von Türblatt und Rahmen modern.

THERMOSAFE HYBRID
Entriegelung mit Fußbewegung
www.hoppe.com

Die Haustür: schick, edel und ein Alleskönner

Extravagantes Design und technische Raffinesse stehen heute im Vordergrund

Die Haustür ist das Portal zu den eigenen vier Wänden. Ästhetik und Funktionalität sollten an dieser Stelle vereint werden. Im Optimalfall ist die Tür nicht nur optisch gut integriert, sondern bietet auch zusätzlich Schutz vor Kälte und unerwünschten Besuchern. Bei der Auswahl einer neuen Haustür sollte deshalb auf Wärmedämmung und Sicherheit großen Wert gelegt werden. Gerade für diese beiden Aspekte erhält man auch finanzielle Förderung vom Staat.

Hörmann Haustür setzt neue Standards

Neben der „ThermoPlan Hybrid" hat Hörmann ein zweites Haustür-Modell aus einer Aluminium-Edelstahl-Kombination in sein Programm aufgenommen (www.hoermann.de, Bilder oben). Die neue Haustür „ThermoSafe Hybrid" bietet eine nach Herstellerangaben einmalige, serienmäßige Sicherheitsausstattung sowie eine hohe Formstabilität und Witterungsbeständigkeit. Mit der serienmäßigen RC 4 Sicherheitsausstattung bei geschlossenen Türmotiven bzw. RC 3 bei Haustüren mit Verglasungselementen und einem fünffachen Verriegelungsschloss erfüllen „ThermoSafe Hybrid"-Haustüren sehr hohe Anforderungen an den Einbruchschutz. **Pluspunkt:** Die neue Aluminium-Edelstahl-Haustür bietet zudem gute Wärmedämmwerte mit UD-Werten von bis 0,87 W/ (m²K).

Nie wieder „Schlüssel weg"

Diese Schrecksekunde kennen viele Menschen: Beim Heimkommen greift die Hand in der Hosen- oder Handtasche ins Leere, der Schlüssel für die Haustür ist weg. Schlüsselverluste sind nicht nur ärgerlich, sie können auch richtig teuer werden. Bei Schließanlagen müssen zumeist mehrere Schlösser ausgetauscht werden, um Missbrauch durch entwendete oder von Unbefugten gefundene Schlüssel sicher auszuschließen. Doch es stehen heute technische Alternativen zur Verfügung, die eine verlorene Zugangsberechtigung beinahe zur Bagatelle machen. Dazu gehören etwa Schließzylinder, die mit einem RFID-Transponderchip entriegelt und verriegelt werden.

Der Einbau einer solchen Lösung mit RFID-Leseeinheit (Radio-Frequency-Identification) ist denkbar einfach. Die Abmessungen von digitalen Systemen wie dem „hilock 2200" von Telenot entsprechen denen eines klassischen Schließzylinders und können diesen daher ohne Weiteres ersetzen. Aufwendige Veränderungen oder Bohrarbeiten an den Türen sind dafür nicht erforderlich. Statt des Schlüssels kommt ein Transponder-Chip zum Einsatz, der kaum größer als ein üblicher Einkaufswagen-Chip ist und am Schlüsselbund befestigt werden kann.

Der Vorteil: Sollte der Chip verloren gehen,

PETWALK TIERTÜR
Mit Bewegungsmelder/Chiperkennung
www.petwalk.at

TRANSPONDER SYSTEM
Mit RFID-Transponderchip
www.telenot.com

HANDSFREE
Entriegelung mit Fußbewegung
www.hoppe.com

Aus alt mach neu: KfW-Förderungsmöglichkeiten für Haustüren

Wer sein Haus gegen Einbrüche schützen und den Komfort erhöhen möchte, kann mit dem Förderprogramm Nr. 445-E „Altersgerecht Umbauen – Investitionszuschuss – Einbruchschutz" der KfW-Bank einen Zuschuss beantragen. Auch für das Jahr 2020 stellt der Bund Fördermittel für den Einbruchschutz in Höhe von 65 Millionen Euro zur Verfügung, wodurch ein Zuschuss von bis zu 1.600 Euro möglich ist. Mit dem Förderprogramm „430 2 Energieeffizient Sanieren" gibt es zudem einen Zuschuss speziell für eine verbesserte Energieeffizienz.

muss nicht das Schloss oder ein ganzes Schließsystem ersetzt werden. Der verloren gegangene Transponder lässt sich einfach sperren, sodass der Missbrauch durch einen Dieb ausgeschlossen ist. Die Zugangsberechtigung wird dann einem neuen Chip zugeteilt. Die Bedienung im Alltag ist einfach. Der RFID-Chip wird direkt vor das elektronische Knaufmodul des Schließzylinders gehalten. Das System erkennt die Berechtigung und koppelt den Knauf mit dem Zylinder – die Tür lässt sich nun durch Drehen des Knaufs öffnen und wieder zuschließen. Unter www.telenot.com/privatkunden gibt es weitere Informationen zur Haussicherung.

Freiheit für Samtpfoten

Auch wenn man nicht wegfährt und es sich zu Hause gemütlich macht, ist eine Tiertüre eine wertvolle Investition. Viele Katzen möchten im kühlen Morgengrauen auf die Pirsch gehen. In den Sommermonaten kann das durchaus schon um vier Uhr in der Früh sein. Hier kommt der eingebaute Dämmerungssensor der Tierklappe ins Spiel, der auf die veränderten Lichtverhältnisse reagiert (Bild ganz links, www.petwalk.at). Bei der Steuerung über den Dämmerungsmodus bleibt die Klappe während der Nacht geschlossen und lässt sich von den Samtpfoten erst ab einer gewissen Helligkeit wieder öffnen. Tierbetreuer und Tierbesitzer können die intelligente Türe außerdem auf Wunsch per App steuern. Damit haben sie nicht nur eine gute Kontrolle über den Aus- und Eintritt des Haustieres, sondern auch ein sicheres Gefühl, wenn das Haus während der Urlaubszeit nicht bewohnt ist. Die Tiertüren des österreichischen Herstellers verfügen über ein eingebautes Alarmsystem und bieten einen zusätzlichen Schutz gegen Einbrüche.

Berührungslose Komfort-Entriegelung

Der eTürbeschlag „HandsFree" bietet dem Benutzer einen einzigartigen Komfort beim Ankommen an der Haustür: Er ermöglicht es, die Haustür zu entriegeln, ohne etwas aus der Hand legen zu müssen (Bild oben, www.hoppe.com). Nähert sich eine Person mit einem entsprechenden Transponder der Haustür, erscheint auf dem Boden unter dem Bügelgriff ein Lichtfeld. Eine kleine Bewegung durch dieses Lichtfeld – mit dem Fuß oder auch mit einem Regenschirm, einer Gehhilfe o. ä. – genügt: Das Motorschloss der Haustür entriegelt sich, und die Tür kann geöffnet werden. Die Kommunikation zwischen Transponder und Steuerungs-Einheit ist nach dem heutigen Stand der Technik AES-verschlüsselt und bietet eine deutlich höhere Sicherheit als ein herkömmlicher Schlüssel. Durch den Funk-Erfassungsradius von lediglich einem Meter wird die Kommunikation zusätzlich geschützt.

Anzeigen

ZEITLOS ELEGANTES HOLZGELÄNDER
www.fuchs-treppen.de

SPINDELTREPPE MIT DYNAMISCHEM CHARAKTER
www.fuchs-treppen.de

Treppen so individuell wie Ihr Zuhause

Treppe ist nicht gleich Treppe

Als zentrales architektonisches Element erfullt sie eine ganz praktische Aufgabe und muss daher stets hochwertig und absolut stabil sein. Doch die Ausfuhrungen sind vielfältig. Jedes Design wirkt anders im Raum und prägt durch Form, Farbe und Material das Gesamtbild. Mit einer großen Auswahl an Möglichkeiten kreieren Qualitätshersteller individuelle Treppen – langlebig und harmonisch an den jeweiligen Wohnstil angepasst.

Die Basis: Treppenformen und -arten

Auf den ersten Blick hat vor allem die Treppenform Einfluss auf die Raumwirkung. Eine gerade Treppe, mit oder ohne Podest, oder auch leicht gewendelt ist der elegante Klassiker. Als Ganzholztreppe mit Wandwange oder als Zweiholmtreppe im Stahl-Holz-Materialmix ist sie besonders vielfältig und fugt sich stimmig in jeden Wohnraum ein.
Eine Form der Zweiholmtreppe ist die Harfentreppe, die durch das spezifische Schutzgeländer in Harfenform auffällt. Die statische Funktion der Harfe ermöglicht die Verwendung schmalerer Wangen, wodurch eine optische Leichtigkeit erzeugt wird. Flachstahltreppen dagegen sind geprägt von ruhiger Eleganz und klarer Form. Ob gerade, gewendelt oder als Podesttreppe – die zwei schlanken Wangen aus Flachstahl kombiniert mit massiven Holzstufen stehen fur ein modernes, industrielles Design. Mit dynamischem Charakter und skulpturaler Anmutung uberzeugen die exklusiven Spindeltreppen. Der frei im Raum stehende Blickfang wird sowohl als Ganzholz- als auch als Stahlausfuhrung zu einem eigenen Kunstobjekt (Bild oben, www.fuchs-treppen.de).

Vielfalt von natürlich bis bunt: die Stufen

Nach wie vor sind Treppenstufen aus Holz am gefragtesten. Das naturliche, vielseitige Material ist äußerst robust und schafft eine wohnliche Atmosphäre. Jede Holzart – von Ahorn über Buche bis hin zu Nussbaum – weist in Farbe und Maserung eine einzigartige Optik auf. Dazu kommt die Möglichkeit, offenporige Hölzer wie Eiche mit Farböl zu behandeln. Daraus ergibt sich ein weiter Gestaltungsspielraum aus hellen Tönen sowie verschiedenen Braun- und Rotnuancen.
Esche und Buche beispielsweise können gebeizt werden. Hier entstehen vorwiegend edle dunkle Farbtöne. Aber auch die weiß gebeizte Esche hat mit der durchscheinenden natürlichen Maserung ihren besonderen Reiz. Neben Holzstufen bietet Fuchs-Treppen auch Dekolami-Stufen an (Bild unten). Sie zeichnen sich durch ihre Steinoptik in diversen Grauschattierungen aus und muten gleichzeitig natürlich und modern an. Für noch mehr Farbauswahl gibt es die Multicolor-Stufen, die auch Blau-, Grun- und Rottöne ermöglichen.

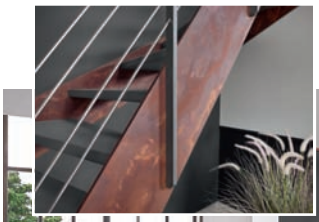
Ein Hoch auf die Vielfalt!

Die Vielfalt an Treppensystemen und Materialien eröffnet grenzenlose Gestaltungsmöglichkeiten. So stehen bei der freitragenden Kenngott-Treppe mehr als 10.000 Varianten zur Verfügung. Dank der großen Auswahl an Geländern, Verbindungselementen und Stufenmaterialien kann nahezu jeder Wunsch realisiert werden. Apropos Materialien: Neben Massivholz, Metall, Stein und Glas weiß auch Longlife zu überzeugen (Bild oben rechts, www.kenngott.de). Das innovative Stufenmaterial ist in attraktiven Dekoren erhältlich, wobei neun der zehn Oberflächendesigns der Rutschsicherheitsklasse R9 entsprechen und gefährlichen Stürzen vorbeugen. Longlife ist für die freitragende Kenngott-Treppe ebenso geeignet wie für die 1m²-Treppe oder andere Treppensysteme.

Treppe in industriellem Design

Industrielles Design ist aus Einrichtungsmagazinen oder -blogs nicht wegzudenken. Metall, Schrauben, Zahnräder, freiliegende Ziegel, Beton und Rohre sind Gestaltungselemente, die an Fabrikhallen erinnern und in Wohnungen eigentlich deplatziert wirken. Doch wohldosiert lassen sich damit reizvolle Akzente setzen. Den Beweis tritt Treppenmeister mit der Schmalwangen-Treppe „Loft“ an (Bilder oben rechts, www.treppenmeister.com). Bei ihr sind nur die tragenden Teile wirklich aus Stahl oder Metall. Die Wangen sind zwar in Rost-Optik gehalten, bestehen aber in Wirklichkeit aus einem Verbundwerkstoff. Auch die Holzstufen sehen nur so aus, als ob sie aus Beton gegossen wären. Optisch entsteht so eine reizvolle Mischung verschiedener Materialien, die typisch sind für industrielles Design. Das Geländer mit seinen klaren Linien und raffinierten Befestigungsdetails macht den Loft-Charakter perfekt. Gleichzeitig birgt die Treppe aber alle Vorteile, die Holz als Material mit sich bringt. Die Stufen sind fußwarm und leise im Auftritt.
Das letzte Detail der Treppengestaltung ist das Geländer. Mit der Vielzahl an Variationen von Anfangspfosten, Handläufen und Stäben lässt es sich ganz nach eigenen Vorlieben zusammenstellen. Insbesondere gedrechselte Stäbe aus Holz zeugen von großer Handwerkskunst und passen ideal zum wohnlichen Landhausstil. Bei der Wahl aber immer zu beachten: Das Geländer hat in erster Linie eine Sicherheitsfunktion und sollte nach entsprechenden Kriterien gewählt werden.
Mehr Infos auch unter: www.treppen.de

FREITRAGENDE TREPPE/MASSIVHOLZSTUFEN
www.kenngott.de



LOFTTREPPE
www.treppenmeister.de

LONGLIFE-STUFEN/WHITELINE-DEKOR
www.kenngott.de

DEKOLAMI-STUFEN
www.fuchs-treppen.de

Anzeige

RUKU-KIPPTOR
www.ruku.info

DOPPELGARAGE
www.steidle-garagen.de

ROLLTOR NOVOROLL
www.novoferm.de

Moderne Garagentore überzeugen

Die Hersteller setzen auf Komfort, Sicherheit und eine Optik, die Akzente setzt

Wer den Bau einer Garage plant oder die bereits bestehende modernisieren möchten, muss zunächst die Wahl über das Garagentor treffen. Um die Garage ideal auszunutzen, ist es wichtig, dass das Tor nicht viel Raum einnimmt. Neben dem klassischen Schwingtor gibt es zum Beispiel auch platzsparende Alternativen. So schwingt etwa das Deckenlauftor nicht nach vorne aus. Da sein stabiler Torpanzer, der aus einzelnen horizontalen Elementen besteht, im rechten Winkel flach unter die Decke gelenkt wird, benötigt es auch in der Garage nur sehr wenig Raum. Eine maximale Durchfahrtshöhe bleibt bestehen. Nach einem ähnlichen Prinzip funktionieren Seitenlauftore, deren vertikal angeordnete Profile senkrecht um die Ecke und flächig an eine Wandseite laufen. Rolltore werden ebenfalls nach oben gefahren, der Rollpanzer allerdings wie bei einem Fensterrollladen hinter dem Sturz zu einem Paket zusammengerollt, sodass die gesamte Decke frei bleibt. „NovoRol“ eignet sich als Rolltor bestens für die Renovierung von Garagen mit beengten Platzverhältnissen (Bild oben Mitte, www.novoferm.de). Ein standardmäßiger Verkleidungskasten schützt die Profile und ist extrem platzsparend. Die flexiblen Montagemöglichkeiten sowohl vor als auch in und hinter der Öffnung bieten für nahezu jede Garage die passende Lösung.

Flächenbündige Tore fügen sich angenehm ins Gesamtbild ein

Beim flächenbündigen „RUKU-Kipptor“ kann die gesamte Toroberfläche, ohne Einschränkung in die Optik des Gebäudes, einbezogen werden (Bild ganz oben, www.ruku.info). Zum Beispiel ist es möglich, die Verkleidung der Fassade auf dem Garagentor weiterzuführen, so dass Fassade und Garagentor eine Einheit bilden. Hinter den vielfältigen Schalungsvarianten befindet sich die seit Jahrzehnten zuverlässige und stets verbesserte RUKU-Technik. Selbst Schalungsgewichte von über 30 Kilogramm pro Quadratmeter (je nach Torgröße) können realisiert werden.

HT-Tore verbinden die Eigenschaften von Kipp- oder Sektionaltoren

So schwenkt das „Kipptor HT“ beispielsweise während des Öffnungs- und Schließvorgangs nicht über die Torebene hinaus und ist durch die Reduzierung der beweglichen Teile im Vergleich zur Sektionaltorkonstruktion besonders verschleißarm (Bild rechts oben, www.kaeuferle.de). Die horizontale Teilung des HT-Tors erlaubt eine individuelle Beplankung des Torflügels. Im Vergleich zur Sektionaltorkonstruktion reduziert sich das Fugenbild, was zusätzliche Freiheiten in der Gestaltung eröffnet. Da Zarge und Torflügel flächenbündig angelegt sind, lässt sich die Toranlage nahtlos in Fassaden einfügen. Gleichzeitig schwenkt das HT-Tor – im Gegensatz zu Kipptoren – nicht nach außen aus.

Innovative Steuerungs- und Sicherheitssysteme fürs Garagentor

Dass Antriebe den Nutzern das manuelle Öffnen und Schließen des schweren Tores abnehmen, gehört fast schon zum Standard.

Oberfläche Alu-Kasette E6/ E34

Die horizontale Teilung des HT-Tors erlaubt eine individuelle Beplankung des Torflügels. Im Vergleich zur Sektionaltorkonstruktion reduziert sich das Fugenbild, was zusätzliche Freiheiten in der Gestaltung eröffnet. Da Zarge und Torflügel flächenbündig angelegt sind, lässt sich die Toranlage nahtlos in Fassaden einfügen. Gleichzeitig schwenkt das HT-Tor – im Gegensatz zu Kipptoren – nicht nach außen aus.

Darüber hinaus stehen für die Bedienung heute unterschiedliche Techniken und Konzepte zur Verfügung, die alle „keyless", also schlüssellos, arbeiten.

Weit verbreitet ist die Steuerung von Garagentorantrieben über eine Funkfernbedienung im Auto. Wer sichergehen möchte, dass er das Tor jederzeit und ohne Zubehör öffnen kann, findet mit Fingerprint-Scannern oder Systemen mit Code-Eingabe eine Alternative (Bilder ganz oben). So muss man zum Beispiel weder Schlüssel noch Fernbedienung mit auf die morgendliche Jogging- oder Bike-Runde mitnehmen.

Unter www.sommer.eu gibt es weitere Informationen sowie eine Übersicht über innovative Steuerungs- und Sicherheitssysteme für die Garage.

Das Plus an Sicherheit

Ein zusätzliches Plus an Sicherheit bietet eine elektronische Hinderniserkennung: Sie stoppt die Torbewegung sofort, wenn das Tor auf ein Hindernis trifft. Ergänzt um eine entsprechende Ausstattung zum wirksamen Einbruchschutz gehören besorgte Gedanken ganz der Vergangenheit an. Viele Jahre Komfort und Funktionssicherheit gewährt nur eine fachgerechte Installation. Ein qualifizierter Fachbetrieb hilft bei der Suche nach dem passenden Tor, seiner Motorisierung und der Nachrüstung älterer Tore. Weitere Infos zu Produkten und Fachbetrieben in der Nähe gibt es beim Informationsbüro Rollladen + Sonnenschutz unter 0152 06527888 und online auf: www.rollladen-sonnenschutz.de

Anzeigen

RUKU
TORE + TÜREN
Charakter zeigen
Machen Sie mehr aus Ihrem Haus: mit individuellem Design und Qualität made in Germany. Besuchen Sie unsere Ausstellung in Illertissen.
Dietenheimer Str. 43, 89257 Illertissen
Telefon 07303/1730
www.ruku.info
KIPPTORE
SEKTIONALTORE
HOFTORE

steidle
BETON-GARAGEN
Garagen nach Maß
- typisch steidle.
Besuchen Sie unseren Garagenpark zwischen Sigmaringen und Krauchenwies
EMIL STEIDLE GMBH & CO. KG
Geschäftsbereich BETON-GARAGEN
Alte Krauchenwieser Str. 1 · 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 / 71-155 · garagen@steidle.de
WWW.STEIDLE-GARAGEN.DE

Eine moderne Wärmepumpe lässt sich harmonisch in die Außengestaltung des Hauses integrieren. Ihr Einbau erfolgt auch im Bestand problemlos und wird mit staatlichen Zuschüssen unterstützt. Fotos: djd/Glen Dimplex Deutschland GmbH/Dirk Eisel

Sanieren und kassieren

Mit modernen Wärmepumpen winken hohe staatliche Zuschüsse beim Heizungstausch

Die Bundesregierung belohnt klimafreundliches Verhalten der Bürger mit attraktiven Zuschüssen. So winken beim Austausch veralteter Heizanlagen wie etwa Ölheizungen Zuschüsse von bis zu 45 Prozent der gesamten Investitionskosten bis zu einer Höchstsumme von 50.000 Euro. Im Neubau ist eine Förderung von bis zu 35 Prozent auf die Investitionssumme möglich.

Bei Bauherren und Sanierern hoch im Kurs stehen nach wie vor Wärmepumpen. Sie reduzieren nicht nur die laufenden Betriebskosten, sondern auch den CO_2-Ausstoß der Heizanlage. Zudem steigern die umweltfreundlichen Heizsysteme den Wert einer Immobilie.

Problemloser Einbau

Mit modernster Technologie erreichen moderne Wärmepumpen mühelos die Vorlauftemperaturen, die meist für Heizkörper im Bestand nötig sind, um eine angenehme Raumtemperatur zu erzeugen. Wenn zusätzlich neue Heizkörper mit leicht vergrößerter Oberfläche eingebaut werden, arbeitet die Wärmepumpe sogar noch effektiver. Auch die neuen Heizkörper können in die staatliche Förderung einbezogen werden. Einfach wird der Einbau durch komplett vorinstallierte Module wie von Glen Dimplex (Bilder oben). Ob die neue Wärmepumpe ihre Energie aus Luft, Wasser oder dem Erdreich bezieht: Für jede Anwendung gibt es die passende Lösung.

Unter www.glendimplex.de findet man Informationen von der Zuschussberatung bis zur Einholung der nötigen Genehmigungen und der eigentlichen Bohrung im Garten im Fall der Sole/Wasser-Wärmepumpe.

Pluspunkt: Verbraucherfreundlich ist auch die komplette Steuerung der Heizanlage, die direkt am Gerät oder – wie bei Glen Dimplex – auch über die Smartphone App sogar von unterwegs aus erfolgen kann. Per direkter Datenleitung kann der Fachmann auf Wunsch die Wärmepumpenheizung regelmäßig warten.

Als einziges Heizsystem hat die Wärmepumpe bei allgemein steigenden Temperaturen einen weiteren entscheidenden Vorteil: Sie kann im Sommer auch kühlen.

Kostengünstig und komfortabel kühlen

Wärmepumpenheizungsanlagen können in Verbindung mit einer Fußbodenheizung auch die Kühlung der Räume übernehmen. Die Kühlfunktion ist ein echter Komfortgewinn für lang anhaltende und heiße Sommer – und gewinnt damit bei Bauherren und Modernisierern immer mehr an Bedeutung.

Zusätzlich attraktiv wird der Einstieg in die umweltfreundliche Technik dank umfassender Fördermöglichkeit. Der Staat zahlt im Neubau wie auch im Bestand 35 Prozent aller Kosten, die beim Einbau einer entsprechend effizienten Wärmepumpe anfallen („WPL 25“, www.stiebel-eltron.de, Bild rechts oben) und übernimmt sogar 45 Prozent, wenn die Wärmepumpe einen Ölkessel ersetzt. Ein entscheidender Faktor für den Zuschuss ist die Effizienz des gewählten Systems im konkreten Gebäude.

Unkomplizierter Umstieg auf eine Wärmepumpe

Wärmepumpen nutzen die Energie aus der Umwelt, etwa aus der Umgebungsluft, um Heizenergie zu erzeugen. Die Technik, die im Neubau bereits gang und gäbe ist, bietet auch für die Altbaumodernisierung zahlreiche Vorteile. Und das nicht nur für die Umwelt. Hausbesitzer investieren auf diese Weise in den Werterhalt und die Wertsteigerung ihrer Immobilie. Modelle wie die „Daikin Altherma 3 H HT“ sind speziell für die Altbaumodernisierung sehr gut geeignet (Bild rechts oben, www.daikin.de).

Die Wärmepumpe bietet eine hohe Vorlauftemperatur und kann somit wahlweise mit vorhandenen Heizkörpern oder einer neuen Fußbodenheizung betrieben werden. Zum Einsatz kommt ein klimaschonendes Kältemittel, ein Vorteil ist auch das kompakte Außengerät, das sich optisch harmonisch in die Fassade eingefügt.

Kostenfreier Antragsservice für die Förderung

Wichtig für Hausbesitzer: Die Antragstellung für die üppige Förderung muss in jedem Fall erfolgen, bevor der Handwerker beauftragt wird. Hilfestellung und eine persönliche Beratung dazu gibt es im örtlichen Fachhandwerk. Ansprechpartner findet man mit der praktischen Postleitzahl-Suche etwa unter www.daikin-heiztechnik.de.

Hier gibt es zudem für ausgewählte Wärmepumpen einen kostenfreien Antragsservice, der alle Formalitäten beim zuständigen Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA, www.bafa.de) übernimmt.

Damit sichern sich Hausbesitzer die maximal mögliche Förderung bei der Modernisierung. Eine Herstellersuche gibt es unter: www.waermepumpe.de

Fotos: epr/Viessmann

Neue Generation Sole/Wasser-Wärmepumpen heizt hocheffizient und CO_2-frei

Schon bei der Wärmeversorgung lässt sich klimaschädliches CO_2 einsparen oder ganz vermeiden. Die neuen, hocheffizienten Sole/Wasser-Wärmepumpen „Vitocal 300-G“ und „Vitocal 200-G“ erzeugen, wenn sie mit 100 Prozent Ökostrom betrieben werden, praktisch CO_2-frei Wärme zum Heizen und zur Trinkwassererwärmung. Insbesondere für den Austausch von älteren Modellen und für den Neubau geeignet ist die neue Generation der „Vitocal 300-G“.
Die „Vitocal 200-G“ ist die preisattraktive Alternative. Beide Wärmepumpen sind besonders leise und benötigen weniger als 0,5 Quadratmeter Platz.
Mehr unter www.viessmann.de

Foto: djd/Stiebel Eltron

Foto: djd/Daikin Heiztechnik

Anzeige

Das LEHNER HAUS „forum Bad Waldsee“

Hochmodernes Zentrum für die Planung und Bemusterung von Häusern in Holzfertigbauweise

Für Bauinteressenten stehen in einer großen Ausstellung ein lückenloses Ausstattungsprogramm für die Bemusterung von Häusern sowie moderne Räumlichkeiten für umfassende Beratungen bereit.

Auf einem rund 2.000 Quadratmeter großen Grundstück hat Lehner-Haus sein neues Forum gebaut. Darin realisieren die Besucher anhand der ausgestellten Anschauungsmaterialien und Produkte eine persönliche Zusammenstellung der Elemente für ihre individuellen Häuser. Lehner-Haus geht in den Bodenseeraum – bis Meersburg sind es etwa 20 Kilometer – weil das Bauen von effizienten und ökologischen Holzfertighäusern dort ein großes Interesse findet. „Der Holzfertigbau ist in dieser Region immer mehr gefragt. Deshalb gehen wir jetzt in Richtung Bodensee“, sagt Thomas Lehner, Ingenieur und Geschäftsführer des Unternehmens.

Der ganze Service in der Region

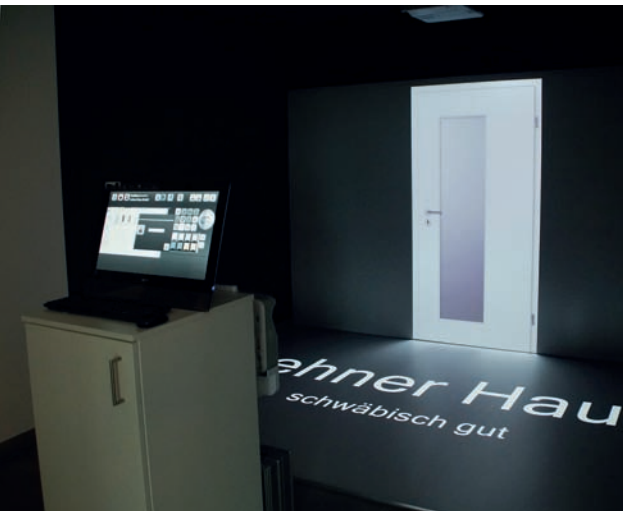
Er plante den Bau der Zweigniederlassung in Bad Waldsee, von Oberessendorf rund 15 Kilometer entfernt in Richtung Bodensee gelegen. „Für die Kunden“, sagt Thomas Lehner, „hat das Vorteile: Wir sind näher dran und bedienen so die Bauherren unterm Strich kostengünstiger als von Heidenheim aus. Unsere Fachleute bauen und liefern im Raum, Bauleiter sind in der Nähe und leisten einen Service, für den wir bekannt sind.“

Mehr als ein Musterhaus

Das Forum in Bad Waldsee bietet den Bauinteressenten neben seiner für Lehner-Haus beispielhaften Bauweise und Architektur vieles für die individuelle Planung des eigenen Hauses. Zum virtuellen Einrichten dient die „CollCam-Box“. Mit dieser Technologie werden während der Planung ausgesuchte Materialien oder Gewerke nach Bedarf an einem großen Bildschirm in einen Hausentwurf gefügt. So betrachtet man eine gewählte Ausstattung beinahe wie in der fertigen Realität.

Hausplanung von A bis Z

„Das Forum in Bad Waldsee ist mehr als ein Musterhaus“, sagt Thomas Lehner. „Wir bieten dort eine riesige Ausstellung für die Bemusterung: Fliesen, Böden, Treppen und



LEHNER HAUS forum Bad Waldsee
Robert-Bosch-Str. 1
88339 Bad Waldsee
Tel.: 07524 91 56 073
www.lehner-haus.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do: 09.00 – 17.00 Uhr
Fr: 09.00 - 14.00 Uhr
Sa, So: 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Termine gerne nach Vereinbarung

Türen. Außerdem sind Experten vor Ort: für die Architektur, Planung, Zimmerei, Haustechnik und Bauleitung. Im Forum werden alle Fragen beantwortet, man kann dort von A bis Z das gesamte Haus durchplanen.“

Einfach „schwäbisch gut“

Lehner realisiert als Generalunternehmen für den Holzfertigbau Familienhäuser, Villen, Stadthäuser, Bürogebäude, Kindergärten und andere Objektbauten. Gegründet wurde der Betrieb 1963 als Zimmerei in Giengen-Burgberg. Heute beschäftigt die Firma über 110 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist längst über die Region hinausgewachsen und in Musterhausparks in München (Poing), Frankfurt (Bad Vilbel), Stuttgart (Fellbach) und Ulm sowie mit einem „LEHNER HAUSforum“ in Heidenheim präsent.

INFORMATIONEN:
Lehner-Haus GmbH
Aufhausenerstr. 29–33
89520 Heidenheim,
Tel. 07321 9670-0
www.lehner-haus.de

TRADITION IST MODERN
Holzfertigbauweise/nachhaltig und wohngesund
www.sonnleitner.de

Holz steht für eine angenehme Wohnatmosphäre

Zusätzlich ist es ein technologisch ausgereifter High-Tech-Werkstoff mit innovativen Aspekten

Immer mehr effiziente und ressourcenschonende Holzbauwerke setzen bauliche Maßstäbe. Heute entscheidet sich die Mehrzahl der Bauinteressierten für eines der modernen Holzbausysteme, bei denen die Bauteile aus hochwertigen, normierten Holzprodukten vorgefertigt werden.

Große Flexibilität

Vom rustikalen Blockhaus in regional typischer Bauweise über das ansprechend funktionale Einfamilienhaus bis hin zum extravaganten architektonischen Einzelstück – immer mehr Bauherren und Planer sind von den technischen und gestalterischen Möglichkeiten überzeugt. Die große Flexibilität von Holz schafft Freiheit in der architektonischen Gestaltung und als nachwachsender Rohstoff hat Holz darüber hinaus baubiologische Vorzüge.

Kurze Bauzeit – niedrige Kosten

Eine besondere Stärke des Holzbaus ist der hohe Grad der Vorfertigung. Im geschützten Werk des Holzbauunternehmens findet die Produktion unter optimalen Bedingungen ohne Witterungseinflüsse mit trockenen und sauberen Bauprodukten statt. Neben der Qualitätssicherung an sich trägt die Vorfertigung zur Vermeidung von Wartezeiten durch Trocknungsprozesse für die nachfolgenden Gewerke zur deutlichen Verkürzung der Gesamtbauzeit bei. Die Erstellung des Gebäudes ohne Innenausbau erfolgt – je nach Grad der Elementierung – in nur wenigen Tagen und beschränkt sich überwiegend auf das Montieren der Bauteile. Das verkürzt die Finanzierungszeiträume erheblich.

Bauteile mit inneren Werten

Ein guter Wärmeschutz senkt die Heizkosten und damit den Ausstoß von Kohlendioxid ganz erheblich. Mit der Holzbauweise ist ein hoher Wärmeschutz leicht zu erreichen. Zum einen hat Holz sehr gute Dämmeigenschaften, zum anderen erlaubt die Konstruktionsweise das Einbringen von dicken Wärmedämmschichten, ergänzt durch Zu-

HAUS IM BAUHAUSSTIL
Bodentiefe Fenster garantieren viel Lichteinfall
www.okal.de

HYBRID AUS BUNGALOW UND LOFT
Die luxuriöse Ausstattung setzt hier Maßstäbe
www.luxhaus.de

FARBLICHE AKZENTE
Abgerundet wurde mit einem Walmdach
www.streif.de

FUTURISCHTES FLAIR
Kubischer Baustil, reduzierte Farbwahl
www.bien-zenker.de

INNOVATIVES EDITIONSHAUS
Funktionaler und moderner Grundriss
www.schwabenhaus.de

MEDITERRANES FLAIR
Der Außenanstrich lässt an die Toscana denken
www.rensch-haus.de

satzdämmungen an den Innen- oder Außenseiten der Bauteile. So bestehen etwa Holzrahmenelemente zu mehr als 80 Prozent aus Dämmung.

Niedriger Wärmeleitwert

Als Faustregel kann gelten, dass ein Material Wärme um so besser speichern kann, je schwerer es ist. Die Wärmedämmfähigkeit hingegen nimmt mit dem Gewicht ab. Organische Stoffe wie Holz können im Verhältnis zu ihrem Gewicht große Mengen an Wärme speichern. Das ist der Grund, warum Holz der Baustoff mit dem besten Verhältnis von Wärmedämmung und Wärmespeicherung ist. Es weist den niedrigsten Wärmeleitwert aller gängigen tragenden Baustoffe auf. Eine mit Holz gebaute Außenwand weist bei halber Stärke einer Ziegel- oder Betonwand den doppelten Wärmedämmwert auf.

Solide Werthaltigkeit

Die durchschnittliche Gesamtnutzungsdauer eines Holzhauses liegt heute bei 80 bis 100 Jahren. Einige Hersteller garantieren auch eine Lebensdauer von 125 Jahren. Tatsächlich können Holzhäuser, wie historische Beispiele aus dem Mittelalter beweisen, viele Hundert Jahre alt werden. Voraussetzung für die lange Lebensdauer von Holzhäusern sind fachgerechte Planung und Ausführung. Dabei liegt der Aufwand jedoch nicht höher als bei konventionell gebauten Häusern.

Obwohl sich vieles verändert hat, wird ökologisches Bauen von so manchem bis heute noch als eine Sonderdisziplin des Bauens verstanden. Gemeint ist das Bauen unter besonderer Berücksichtigung von naturnahen, natürlichen Baustoffen. Diese sollen wie Holz möglichst unmittelbar nachwachsen oder wie etwa Lehm unendlich verfügbar sein.

Ökologisches Bauen beinhaltet die Freiheit, ohne schädigende Einflüsse auf die Umwelt und die eigene Gesundheit ein Haus zu bauen, wenn dazu unerschöpfliche Energien genutzt und nachhaltige, gesundheitsverträgliche Baustoffe verwendet werden.

Infos: www.d-h-v.de, www.fertigbau.de

KLASSISCHE WALMDACHVILLA
Vordach auf Säulen und Doppeltür
www.fertighaus-keitel.de

MODERNES FAMILIENHAUS
Geradlinigkeit in der Grundrissgestaltung
www.buedenbender-hausbau.de

Familientreffpunkt unter Bäumen

Das Haus der Familie Sonigo entstand auf einem großen Grundstück inmitten eines alten Baumbestands außerhalb von Paris

Ruhe und Natur hat sich das Ehepaar Sonigo gewünscht, als es das große Grundstück außerhalb von Paris erwarb. Natur haben die Bauherrschaften nun eine ganze Menge: im Schatten unter den Bäumen, auf der Terrasse mit den gemütlichen Lounge-Möbeln und dem Blick ins Grüne, zwischen sich und den nächsten Nachbarn ein ganzes Stück Rasenfläche. Ruhe haben sie auch – meistens. Nur wenn eines ihrer Kinder mit Familie zu Besuch ist, geht es etwas lebhafter zu, manchmal sogar richtig turbulent. Aber das stört das Paar nicht. Es hat das Haus ja so geplant: Barrierearmes Wohnen auf einer Ebene im Erdgeschoss und das ganze obere Stockwerk als Gäste-Etage.

Design und Wohnkomfort sind hervorragend auf die Bedürfnisse der Hausbesitzer abgestimmt. Jeder Raum öffnet den Blick in die Natur. Das Erdgeschoss funktioniert dabei wie ein Bungalow. Aus jedem Teil des Hauses gelangt man über Terrassentüren direkt in den Garten, die Räume gehen größtenteils offen ineinander über. Küche, Wohnen und Essen wird nur durch die Hochschränke der Küche unterteilt. Nur der Schlaftrakt hat eine Tür zum Wohnzimmer. Aber auch Schlafzimmer, Ankleide und Bad sind offen miteinander verbunden.

Praktisch: Von der Garage mit integriertem Technikraum kommt man direkt in den Hauswirtschaftsraum, der auch als Lager dienen kann. Der zusätzliche Stauraum schafft Platz im Wohnbereich, der dadurch noch großzügiger ist.

Das Erdgeschoss ist mit dem Obergeschoss über eine offene Galerie verbunden, sodass alles lichtdurchflutet ist, luftig und leicht wirkt. Eine elegante einläufige Treppe führt nach oben. Den 16 Kindern und Enkeln stehen dort drei Gästezimmer und zwei Bäder zur Verfügung, eines davon ist platzsparend in einem der Zimmer integriert. Dazu ein Extra-WC. Doch auch das Ehepaar Sonigo hat

Als ganz besonderes Feature hat sich der Bauherr im Obergeschoss außerdem ein Kino eingerichtet.

Weitere Informationen unter: www.schwoererhaus.de

Für die große Verwandtschaft gibt es in der oberen Etage großzügige Gästezimmer, zwei Bäder und eine extra Toilette.

hier seinen Rückzugsraum. Ein weiteres Zimmer haben die Filmliebhaber als Heimkino eingerichtet, mit einem gigantischen Flachbildfernseher, echten Kinosesseln und gerahmten Filmplakaten an den Wänden.

Die Innenräume hat die Hausherrin mit viel Liebe und Kunstverstand selbst gestaltet. Die Einrichtung strahlt im Erdgeschoss Ruhe und französische Eleganz aus, im Obergeschoss wurde Farbe beherzt eingesetzt. Möbel aus vorherigen Epochen präsentieren sich neben Design-Klassikern der Moderne und wurden mit moderner Kunst kombiniert. Die Vergangenheit steht in vollkommenem Einklang mit der Gegenwart. Mit Smart Home Technik und der innovativen Schwörer-Frischluftheizung ausgestattet, weist das Haus des Ehepaars Sonigo aber auch durchaus in die Zukunft. Rein äußerlich ist es mit seiner klaren, kubischen Architektursprache und den markanten dunklen Luftbalken, welche die Terrasse definieren und das Haus formal mit der Garage verbinden, schon jetzt ein zeitloser Klassiker.

Mit Familie Gras haben die Bauherrschaften überzeugte, kompetente Bauberater an ihrer Seite gehabt, die sich schon seit vielen Jahren für die ökologische, Energie sparende Bauweise von SchwörerHaus in Frankreich einsetzen. Und das mit Erfolg. Die Kunden schätzen die individuelle Beratung, die reibungslose Abwicklung der Bauvorhaben und dass von SchwörerHaus alle in Frankreich herrschenden strengen Bestimmungen punkto Energie-Effizienz, Bauausführung und Sicherheit nachweislich erfüllt werden.

Unser Fazit: Hier wurde mit Blick auf die Zukunft geplant. Da das Erdgeschoss komplett als Bungalow fungiert ist Wohnen auf einer Ebene möglich. Die Räume sind lichtdurchflutet und bieten durch die bodentiefen Fenster von jedem Raum den Blick und Zugang in die Natur. Ein Haus, das auch gut im „Ländle“ stehen könnte.

Anzeige

Luxuriöses Wohnen in der Tradition des Bauhauses

In Rheinau, nur 1.000 Meter von der französischen Grenze entfernt, steht seit September 2020 ein prägnantes Ausstellungshaus, das der Londoner Architekt Nick Blunt entworfen hat

Das eindrucksvolle Fertighaus mit den großflächig geöffneten Fassaden überzeugt mit seinen klaren Linien und der modernen Architektur, die unverkennbar der Tradition des Bauhauses entstammt.

Das exklusive Gebäude hat ungewöhnliche Proportionen

Bei einer Länge von 25 Metern beträgt die Haustiefe nur 9 Meter. Dadurch ist eine klare und überzeugende Anordnung der Innenräume möglich, die überwiegend von zwei Seiten belichtet werden. Im Obergeschoss rhythmisieren geschickt platzierte Holzstäbe die Fassade und konterkarieren die Gebäudelänge mit ihrer vertikalen Ausrichtung. „Diese Abschirmung bietet nicht nur ein gewisses Maß an Sonnenschutz und Privatsphäre, sie ist gleichzeitig ein attraktives gestalterisches Merkmal, das die Blicke anzieht“, erklärt Nick Blunt. „Um dem Betrachter das Gefühl zu vermitteln, dass das erste Stockwerk über dem Erdgeschoss ‚schwebt‘, wurden im Erdgeschoss in allen Wandscheiben umlaufende Oberlichter eingebaut“, ergänzt Sabine Ludwig, Creative Director bei GEPLAN DESIGN. Die Bereiche unterhalb der Oberlichter sind mit Naturstein verblendet, um dem Gebäude zusätzlich ein Gefühl der Erdung zu geben. Auf der Zugangsseite zum Gebäude reduziert eine lange, abschirmende Wand – ebenfalls mit Naturstein verblendet – allzu neugierige Blicke in das Innere. Ein gläserner Ausschnitt in dieser Wandscheibe markiert den Eingang ins Haus und deutet mit der von außen sichtbaren, weißen Treppe mit den raffiniert gefalteten Stufen bereits an, mit welchen edlen Materialien und gut geplanten Details die Luxusvilla ausgestattet ist. Für Nick Blunt spiegelt das exklusive Gebäude das Potenzial von Fertighäusern für zeitgenössische, architektonische Wohnerlebnisse wider. „WeberHaus zeigt auf eindrucksvolle Weise, welche Möglichkeiten der Holzrahmenbau bietet“, resümiert der Architekt.

Betritt man das Haus, lassen sich bereits auf den ersten Blick die großzügigen Raumver-

hältnisse erfassen, die den Bewohnern dieser Villa zur Verfügung stehen. Das Eingangsgeschoss ist unterteilt in ein Wohnzimmer, das über eine geschosshohe, in die Wand integrierte Tür dezent verborgen werden kann. Ist die Tür verschlossen, lässt sich nicht erkennen, dass sich dahinter ein Raum verbirgt. Der zweite Bereich besteht aus einer hochmodernen Küche mit freistehendem Arbeitsbereich, einer erstklassigen technischen Ausstattung mit hochwertigen Elektrogeräten und einem fließenden Übergang zum offenen Essbereich. Wohnbereich und Esszimmer sowie Küche wiederum sind von einem kleinen Innenhof getrennt, in dem ein imposanter Olivenbaum für eine optische Trennung sorgt und gleichzeitig mediterranes Flair versprüht. Die großen schwellenlosen Schiebetüren der Wohnebene ziehen den grünen Garten und das Tageslicht tief in das Haus. Überhaupt können alle Fassadenöffnungen barrierefrei genutzt werden und sind sehr genau auf den Außenbereich abgestimmt.

Die Innenarchitekten von GEPLAN DESIGN aus Stuttgart haben mit ihrer eindrucksvollen Detaillierung der Räume auf 335 Quadratmetern Wohnfläche ganze Arbeit geleistet und den Entwurf von Nick Blunt überzeugend im Inneren fortgeführt. Oberflächen sowie Wand- und Bodenbeläge wurden mit großer Sorgfalt ausgewählt und in hoher handwerklicher Qualität eingebaut. Die Beleuchtung betont die verschiedenen Raumzonen mit ausgewogener Feinheit und arbeitet die Trennung von Innen- und Außenraum sehr detailliert heraus. Soviel dezenter Luxus auf 335 Quadratmetern Wohnfläche – ohne externen Wellnessbereich – überzeugt. Wie Nick Blunt erläutert, war es sein erklärtes Ziel als Architekt, ein atemberaubendes und einzigartiges Haus zu schaffen, das die große Erfahrung des Bauherrn und Auftraggebers WeberHaus mit hochwertigen Fertigimmobilien demonstriert. Bei diesem exklusiven Gebäude hat der Bauherr nur einen einzigen Ansprechpartner, denn alle Planungsleistungen, die exklusive Architektur und die hochwertigen technischen Installationen kommen bei WeberHaus aus einer Hand.

Unser Fazit: Die wunderschöne Villa zeigt das beeindruckende Potenzial und die hohe Wertigkeit und Ausführungsqualität des Fertigbaus, mit der WeberHaus seine Traumhäuser plant und baut. www.weberhaus.de

Anzeige

Wenn Sie mit uns bauen liegt der Vorteil bei Ihnen.

- Ein- oder Zweifamilienhäuser
- Umbauten/Altbausanierungen
- Passivhäuser
- nach aktuellen KFW-Richtlinien
- Ziegelbauweise schlüsselfertig

Unser Ausstellungshaus – Wohnen zum Anfassen!
Jeden Sonntag 11.00 - 16.30 Uhr
Montag - Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 14.00 Uhr

pro::casa baubetreuung gmbh
...massiv bauen, schlüsselfertig zum Festpreis?

Philippstrasse 10 · 88 436 Oberessendorf
Im Hausbauzentrum Oberessendorf an der B30.
Tel.: 0 73 55 - 93 17 45 · Fax.: 0 73 55 - 93 17 37
Mail: info@pro-casa-bau.de · www.pro-casa-bau.de

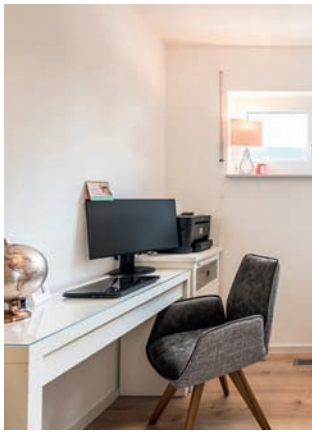
Rundum gesund wohnen – der neue Trend

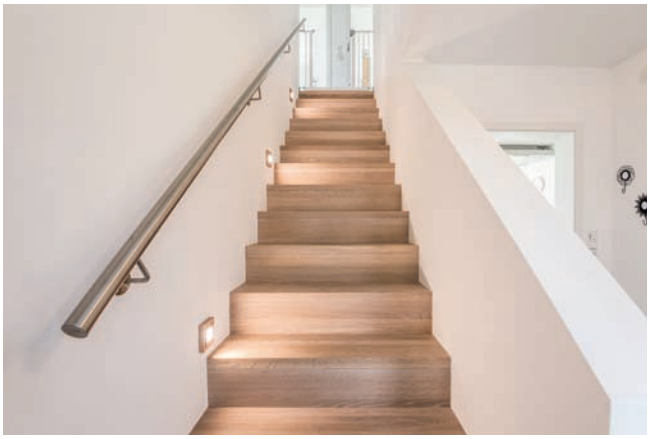
Traumhaus auf 140 Quadratmetern natürlich gebaut und flexibel gestaltet

Wer heute gesund baut, der kann morgen gut durchatmen. Dies gelingt in modernen nachhaltig gestalteten Häusern von Fingerhut Haus. Die „Wohngesundheit" war auch bei einer dreiköpfigen Familie ein zentrales Kriterium, als sie ihre Vision vom Traumhaus in die Realität umsetzen wollte. Und mit diesem Wunsch waren die Bauherren bei Fingerhut Haus bestens aufgehoben. Mit der Expertise des Fertighaus-Spezialisten auf dem Gebiet „nachhaltige gesunde Bauweise" entstand ein wohngesundes individuell gestaltetes Eigenheim mit viel Liebe zum Detail. Das Ehepaar hatte eine genaue Vorstellung von ihrem künftigen Traumhaus, als es Fingerhut Haus in Neunkhausen aufsuchte. „Wir suchten nicht nur ein Haus, sondern einen Ort der Geborgenheit. Zuhause zu sein bedeutet für uns, einen Zufluchtsort zu haben, der Sicherheit, Wohnen und Wohlfühlen vereint. Wir wollen in einem Haus mit großzügigem, hellem Wohnbereich und Dachgeschossgemütlichkeit leben. Dazu gehört außerdem auch der Aspekt Gesundheit beziehungsweise natürliches Raumklima. Daher war es uns wichtig, ein Haus zu bauen, dass unsere optischen Vorstellungen und die Wohngesundheit unter einem Dach vereint", erklärt der Bauherr. Mit diesen Prioritäten war die Familie bei Fingerhut Haus in den besten Händen, denn der Fertighausspezialist steht für Häuser, die Natürlichkeit, Wohngesundheit und Flexibilität vereinen. Holger Linke, geschäftsführender Gesellschafter der Fingerhut Haus GmbH & Co. KG., erklärt: „Bei der Berücksichtigung der Wohngesundheit beim ökologischen Bauen steht vor allem das persönliche Wohlbefinden im Fokus. Dies entsteht unter anderem durch gutes Raumklima, das keinen starken Temperaturschwankungen unterliegt. Bedürfnisse nach Abschirmung von alltäglichen Einflüssen wie Lärm, Elektrosmog und unreiner Luft spielen ebenfalls eine große Rolle. Daher achten wir bei unseren Fertighäusern auf eine entsprechende Bauweise."

Holz – der Inbegriff für ökologisches, gesundes Wohnen

Wer das Haus der Familie betritt, wird Behaglichkeit und frische Raumluft verspüren. Dies wird durch die verwendeten Materialien erreicht. Beispielsweise war eine zentrale Anforderung, Styropor bei der Dämmung zu vermeiden. „Als wir erfuhren, dass Fingerhut Haus ökologische und wohngesunde Materialien einsetzt, waren wir sofort überzeugt. Dies ist genau der Fertighaus-Spezialist, dessen Philosophie zu uns passt", sagt der Bauherr. So hat Fingerhut Haus unter anderem „ThermLiving" entwickelt: Die Gebäudehülle kombiniert verschiedene wärmeschützende Bauteile zu einer ganzheitlichen thermischen Außenhülle. Die Gebäudehülle besteht aus energetisch aufeinander abgestimmten Komponenten, die sich überwiegend aus nachwachsenden Rohstoffen zusammensetzen. Sie ist diffusionsoffen und verwendet





keine Styropordämmung, sondern ein Holzweichfaser-Wärmeverbundsystem. Bei der Holzweichfaserdämmung wird auf Polystyroldämmung und Kunststofffolien in der Wand verzichtet und es werden nur geprüfte heimische Hölzer sowie Dämmstoffe ohne chemische Bindemittel verwendet. Die Gebäudehülle von Fingerhut ermöglicht den Bauherren durch das ganzheitliche Dämmsystem und die damit einhergehende Diffusionsoptimierung behagliches, gesundes Wohnen auf der Basis natürlicher Rohstoffe.

Flexibel auf ganzer Linie

Das neue Haus der Familie weckt gleich mehrere Emotionen. Denn neben dem „Freiheits- und Gesundheitsgefühl" spricht es auch die optischen Sinne an: So überzeugt das Satteldachhaus mit drittem Giebel außerdem mit einem intelligenten Grundriss, der flexibel gestaltbar war. Entstanden ist eine optimierte Grundfläche mit hohem Kniestock und Dachgeschossgemütlichkeit für den Nachwuchs.

Im Erdgeschoss ist der offene und vor allem helle Wohn- und Essbereich auf 34 Quadratmetern Anziehungspunkt für die ganze Familie – hier wird gleichzeitig Wärme und Gemütlichkeit vereint. Die Küche und ein Arbeitszimmer sind dem Bereich praktisch angeschlossen. Vom großzügigen Flur im Erdgeschoss gelangt man neben dem Wohn- und Essbereich außerdem in den Abstellraum, den Hauswirtschaftsraum und in einen zusätzlichen Bereich mit Dusche und WC für Gäste.

Eine Vision wird Realität

In enger Zusammenarbeit mit Fingerhut Haus und viel Liebe zum Detail konnten die Bauherren schlussendlich all ihre Wünsche auf ca. 140 Quadratmetern Wohnfläche realisieren. „Wir kamen mit einem Traum und gingen mit einem Zuhause. Zum einen müssen wir uns künftig keine Sorgen um Schadstoffe und unangenehme bauliche Belastungen machen. Zum anderen entspricht das Haus optisch ganz unseren Vorstellungen. Der Grundriss ist gut durchdacht, auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten und bietet einen maximalen Nutzen in Bezug auf die Flächenausnutzung. Die moderne Fertigungstechnik, der gute Service und die Nähe zu dem regional verwurzelten Unternehmen aus unserer unmittelbaren Umgebung überzeugten uns", erklärt der Bauherr. „Unser Berater war jederzeit für uns da und brachte zusätzlich viele nützliche Tipps und Vorschläge in unsere Planung mit ein. Insgesamt sind wir begeistert von dem guten Service von Fingerhut Haus und der schnellen und guten Umsetzung unseres Traumhauses, das in vielen Bereichen dem Zeitgeist entspricht und unsere Erwartungen mehr als erfüllt hat", egänzt die Bauherrin.

Mehr Informationen unter:
www.fingerhuthaus.de

Natürliches Holzhaus vom Familienbetrieb

Viele Gründe sprechen für ein Holzhaus, wenn man den Eigentümer von Holzhaus „Design 171“ fragt

„Mir ist ein natürlicher Baustoff sehr wichtig und da ich teils selber den Innenausbau gemacht habe auch eine einfache Bauweise“, zählt Herr Schuhmacher auf. Besonders die Eigenleistung lässt sich mit Holzständerbauweise leicht verwirklichen; in diesem Fall erledigte der Bauherr mit Hilfe von Freunden die Elektroinstallationen und das Schließen und Verputzen der Wände (innen) selbst. Die ansonsten fertigen Wände und passend zugeschnittenen Bauteile lieferte der Hausherrsteller, deckte das Dach und übernahm den Innenausbau (Fliesen, Sanitär, Heizung) vor Ort. „Abgesehen von den zufriedenen und begeisterten Kundenmeinungen habe ich meinen Holzhausspezialisten auch deshalb gewählt, weil es ein alteingesessener Familienbetrieb mit jahrzehntelanger Erfahrung im Holzbau ist“, fährt der Bauherr fort. Zuvor hatte er im Internet nach Holzhausherstellern gesucht und sich dann für seinen Baupartner entschieden.

Individuelle Planung nach Wunsch

„Mein Haus konnte ich selber entwerfen und ganz nach meinen Vorstellungen und Ansprüchen planen. Zusammen mit meinem fachlich sehr kompetenten und engagierten Hausberater gingen wir dann jedes Detail durch und prüften auf Umsetzbarkeit“, erzählt der Hausherr. Dabei fühlte er sich bestens betreut und konnte bis Produktionsbeginn noch kleine Änderungen vornehmen. Unter anderem strebte Herr Schuhmacher eine optimale Ausnutzung seines Baugrundstückes an sowie eine Raumaufteilung, die seinen Wohnbedürfnissen entsprach. Neben viel sichtbarem Holz am und im Haus, entschied er sich im Erdgeschoss für eine Geschosserhöhung auf 2,96 Meter und bis zum First offene Räume im Dachgeschoss.

Drei Giebel, Keller und Garage

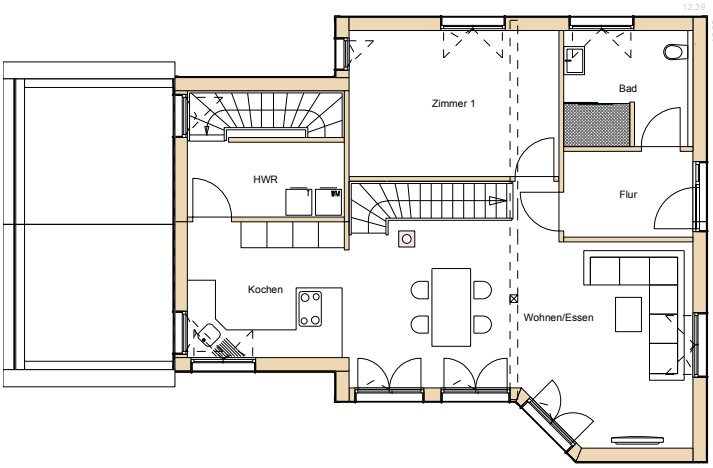
Das ökologische Holzhaus steht in leichter Hanglage und ist auch deshalb – und um viel Abstellraum zu haben – unterkellert. Angebaut ist eine in den Hang führende Garage mit der gleichen hellgrauen Holzverschalung und dem gleichen roten Satteldach, die das Wohnhaus besitzt. Drei Giebel – einer davon zur Hälfte stumpf angewinkelt – bewirken ein harmonisches Bild von außen und schöne Innenansichten. Zudem entstand an der halb zurückversetzten Giebelwand dank des dort größeren Dachüberstands eine regengeschützte Terrasse. Weiße Sprossenfenster ergänzen den hellen Landhauslook der waagerechten Stülpschalung und die roten Tondachziegel betonen die einladende Optik. „Lediglich drei Monate dauerte es von der Hausaufstellung bis zum Einzug ins Haus“, freut sich Herr Schumacher.

Komfortabler Grundriss mit alltagstauglicher Einteilung

Der kompakte und gleichzeitig verwinkelte Grundriss beinhaltet im Erdgeschoss einen Flur, von dem es ins Gästebad-/WC und in den offenen Wohnbereich geht. Dort entsteht durch die zur Hälfte versetzte, schräge Giebelwand und der Wand zum Flur eine eigene Ecke, in der sich die Sofalandschaft befindet. Der Essbereich ist zwischen Küche und Wohnzimmer positioniert, direkt an den Fenstertüren zur Terrasse. Darüber befindet sich eine Aussparung in der Decke, die einen sehr hohen Luftraum bis zum Dachstuhl freigibt. Die Küche ist dank kleinem, schrankhohem Wandvorsprung optisch vom Wohnbereich leicht getrennt. Von hier führt eine Tür direkt in den Hauswirtschaftsraum, dort eine Treppe hinab in den Keller mit Verbindungstür zur Garage. Man gelangt also immer trockenen Fußes vom Auto ins Haus vice versa und kann Einkäufe auf direktem Weg vom Auto in den Vorrat bringen. Direkt neben der Türe zum Flur geht es vom offenen Wohnbereich in ein großes Gästezimmer.

Ökologisch, nachhaltig und energieeffizient

Dass sein Holzhaus sehr ökologisch und nachhaltig produziert und gebaut ist, hervorragende Dämmeigenschaften besitzt und darüber hinaus auch noch mit Wohngesundheit auftrumpft, war gar nicht ausschlaggebend für den Hauseigentümer, als er es plante. Heute freut er sich natürlich umso mehr über diese Eigenschaften. Bezüglich Heizwärme verlässt er sich auf eine moderne Luft-Wasser-Wärmepumpe (innen aufgestellt), welche die Fußbodenheizung erwärmt, und auf einen dekorativen Speckssteinofen im Wohnbereich. Besonders die schnelle Strahlungswärme und das schöne Flammenspiel schätzt er an dem mit Holzscheiten betriebenen Kaminofen. Eine Regenwasserzisterne im Garten unterstützt das ökologische Hauskonzept. Herr Schuhmacher ist sich sicher: „Ich würde jederzeit wieder ein Holzhaus bauen und unbedingt wieder mit dieser Firma!“ www.frammelsberger.de



Hausdaten

Objekt:	Design 171 Schuhmacher, Frammelsberger Design Linie
Hersteller:	Frammelsberger R. Ingenieur-Holzbau GmbH, www.frammelsberger.de
Bauweise:	Öko - Holzhaus
Wohnfläche:	171,00 m², Raumhöhe: 2,60 m, Abmessungen (LxB): 11,71 x7,97 m
Dachform:	Satteldach DN 42°
Heizungssystem:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Holzofen
Details/Extras:	Außenwand als Ökowand mit Installationsebene, Fassade als Holzfassade in waagrechter Stulpschalung, Gipsfaserplatten, Verschattung mit elektr. Rollläden auf 2,96 m, Dachkonstruktion mit Sichtsparren, Holztreppe 1/2-gewendelt in Buche, Garage mit Holzfassade in waagrechter Stulpschalung
Preise:	Auf Anfrage

Geologie VEITH

Waldweg 13 ▪ 91634 Wilburgstetten
Tel.: 09853/389097-0 ▪ E-Mail: info@geologie-veith.de

Baugrundgutachten - Beweissicherungen
statische Lastplattendruckversuche - Haufwerksbeprobungen

Wir sind in ganz Süddeutschland tätig!

Eine Baugrunduntersuchung besteht aus bis zu 24 Sondierungsmeter:

- 2 schwere Rammsondierungen á 6 m - Tragfähigkeit
- 2 Rammkernsondierungen á 6 m - Schichtenaufbau
- Vermessen der Bohrpunkte nach Lage und Höhe
- Entnahme von Bodenproben

Durchführung der Feldarbeiten sowie Auswertung in einem Baugrundgutachten durch unser erfahrenes Team aus Geologen

Damit Ihr Boden ein sicherer Baugrund ist -
geologische Kompetenz - für eine funktionierende Welt

Viel Privatsphäre trotz Aussichtslage

Der Bauherr wünschte sich ein Wohnhaus im parkartigen Garten mit altem Baumbestand

In exponierter Hanglage wurde das Gebäude in klassischer Holztafelbauweise über einem massiven Sockel errichtet. Ein Haus mit Hang zu klarem Design – charakteristisch ist der markante Holz-Kubus, der auf dem glastransparenten Untergeschoss wie zu schweben scheint. Ideal in die Umgebung eingebettet, eröffnet sich eine Weite, die neue Horizonte eröffnet. Trotz seiner Lage im parkartigen Garten blieb der alte Baumbestand weitgehend unberührt. Es existierte zwar kein Bebauungsplan, die Gemeinde wünschte aber eine grenz- und straßenparallele Bebauung an einer der Grundstückslängsseiten im Norden oder Süden.

Lage und Einbindung

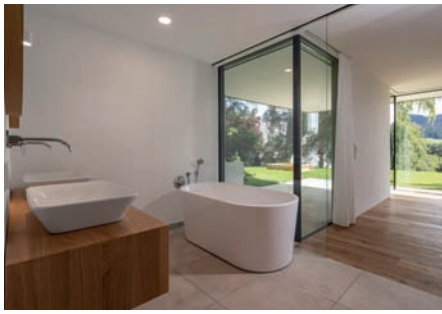
Die Positionierung des Hauses an einer teils vorhandenen Geländestufe im Norden ermöglichte den größten Erhalt an Bäumen und eine möglichst kurze Zufahrt und dadurch geringe Versiegelung. Der Höhenversatz, die Grundrissanordnung und auskragende Balkonzonen und Loggien schützen das Haus vor Einblicken. Zudem entstehen so vielfältige, teils gedeckte Außenräume. Die Rohplanie wurde bis auf die Zufahrt und die vom Gebäude überdeckten Terrassen vollständig begrünt. Eine spätere Vervollständigung der Bepflanzung und eine Anbindung an die elterliche Gartenanlage sollen in Hobbyarbeit sukzessive folgen. Alle Konstruktionshölzer und die Weißtanne der Fassaden stammen aus regionaler Produktion.

Der Grundriss

Im Inneren setzt sich die Klarlinigkeit der Gebäudehülle fort. Im Gartengeschoss bzw. Untergeschoss reihen sich das Schlafzimmer und zwei weitere Zimmer an der Hangseite aneinander. Jeweils mit Tür zur überdachten Terrasse und Blick in den Garten. Das Schlafzimmer verfügt über ein großes En-suite-Badezimmer mit Wanne, von der aus man ebenfalls die Aussicht genießt, und eine Ankleide. Die beiden Zimmer teilen sich ein Duschbad. Desweiteren befinden sich im Untergeschoss der Hauswirtschafts- sowie der Technikraum und ein Gartenlager. Im Erdgeschoss öffnet sich der große Koch-Ess-Wohnbereich mit der großen Übereck-Fensterfront komplett zum Hang. Die Diele ist offen gestaltet mit Luftraum zum Untergeschoss. Desweiteren gibt es ein Arbeits-/Gästezimmer sowie ein WC. Das Haus hat einen zweiten Eingang durch die Garage, in dessen unmittelbarer Nähe sich der Abstellraum befindet.

Die Ausstattung

In den Wohnräumen ist durchgängig massives Eichenparkett verlegt, die Wände sind weiß gestrichen. Heizung und Warmwasserbereitung erfolgen durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe mit integrierter Lüftungsanlage. Weitere Informationen:
www.schwarzwaelder-haus.de



Daten zum Objekt

Haustyp:	Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage im KFW 55 Energiestandard
Energiebedarf:	Primärenergiebedarf: 32 kWh/(m² a) Endenergiebedarf: 18 kWh/(m² a)
Hersteller:	Schwarzwälder GmbH & Co.KG, 78112 St. Georgen info@schwarzwaelder-haus.de, www.schwarzwaelder-haus.de
Architektur:	Dipl. Ing. Oliver Müller, Schwarzwälder GmbH & Co.KG
Bauweise:	Holzständerbauweise 240 mm mit Holzfaserdämmung plus 60 mm Holzfaserplatten außen
Fenster:	Raumhohe rahmenlose Dreifach-Festverglasungen, raumhohe Balkontüren in Weißtanne, Natur geölt
Fassade:	Hinterüftete vertikale Weißtanne-Latten, 40x40 mm, Oberfläche sägerau, farblos grundiert auf Wasserbasis
Dach:	Flachdach mit EPDM Flachdachabdichtung
Wohnflächen:	Untergeschoss: 122,60 m², Erdgeschoss: 92,50 m² Garage: 39,50 m², Überdachte Loggia EG : 30 m²
Haustechnik:	Luft-Wasser-Wärmepumpe mit integrierter Be- und Entlüftungs- anlage mit Wärmeückgewinnung, Fußbodenheizung

Fotos: Rene Lamb Fotodesign GmbH, 78315 Radolfzell, www.rene-lamb.de

Anzeige

HAUSER
DIE MASSIVBAU FAMILIE

UNSER GEMEINSAMES ZIEL:

BAUEN WIRD DIE SCHÖNSTE ZEIT IHRES LEBENS

BESUCHEN SIE
UNSERE 4 MUSTERHÄUSER
UND DIE AUSSTATTEREI

Werktags 09.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstags 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Sonntags 14.00 Uhr - 16.30 Uhr

www.hausermassivbau.de

Das gesunde Öko-Mehrfamilienhaus

Dieses Traumobjekt besteht aus einem schlichten, funktionalen Baukörper, der mit einer modernen „Rondo"-Holzfassade und großen Glasflächen designt wurde

Dieses Mehrfamilienhaus wurde zunächst mit zwei Wohneinheiten geplant. Eine Wohnung im Erdgeschoss und eine zweite, welche sich über das Ober- und Dachgeschoss erstreckt. Im Erdgeschoss ist anschließend zur Wohnung eine Doppelgarage angebracht, durch die ein direkter Zugang zum Haus möglich ist. Komfortabel ist der großzügige Wohn-Ess- und Kochbereich, von dem man direkt durch ein großes Glasschiebeelement auf die Terrasse gelangt, auf der man unbeschwert die Zeit genießen kann. Ein Gästezimmer, Schlafzimmer sowie ein Badezimmer und ein Gäste-WC sind ebenfalls in der barrierefreien Wohnung enthalten. Die Außenfassade des Biohauses wurde im Badezimmer noch einmal aufgegriffen, denn die Badezimmermöbel sind aus naturbelassenen und schadstofffreien Hölzern hergestellt worden. Es ist schön, eine gewisse Struktur in einem Haus wiederzufinden. Praktisch ist auch der Geräteraum direkt an der anderen Hauswand zur Gartenseite. Im Garten ist man abgeschirmt von der Hauptstraße und man genießt die Ruhe. In die zweite Wohneinheit bzw. ins Obergeschoss gelangt man über eine Holz-Stahltreppe im Außenbereich. Die großartige Raumaufteilung in dieser Wohnung ist folgendermaßen realisiert: Im Dachgeschoss wurde ein offener großer Wohn-Ess-Kochbereich geschaffen mit Blick in die Natur, sowie ein gemütliches Schlafzimmer im Eingangsbereich und ein Badezimmer. Das Highlight in dieser Etage ist der große Design-Balkon, auf den man durch zwei große Glas-Schiebeelemente gelangt. Über eine gewendelte Holztreppe im Innenbereich, kommt man in das Dachgeschoss. Auch hier entsteht ein wahrer Wohntraum! Neben dem Schlafzimmer wurde das Badezimmer mit freistehender Badewanne integriert. Außerdem gibt es einen großen Hauswirtschaftsraum, der zugleich als begehbarer Kleiderschrank verwendet werden könnte. Absolute Relaxingzone ist das große Atelier. Dieses bietet einen direkten Zugang zur geräumigen, schwebenden, überdachten Dachterrasse. Für das Auge erhält das Satteldach graue Dachziegel. Diese bilden einen gelungenen Kontrast zu der naturfarbenen Holzverschalung des Hauses. Die Garage wurde mit einem Flachdach und einem roten Garagentor gestaltet. Dadurch wirkt es sehr harmonisch zum Mehrfamilienhaus. Wie in jedem Baufritz-Haus wurde auch hier die 37 Zentimeter starke Voll-Werte-Wand verwendet, die Kälte und Hitze durch das spezielle Dämmverfahren von Baufritz sehr gut abschirmt. Eine Besonderheit in diesem Haus ist die Elektrosmog-Schutzhülle, die vor elektromagnetischer Strahlung schützt.

Mehr Informationen: www.baufritz-rl.de

Anzeige

REGIONAL-AUSGABEN BW

regional-BAUEN
Magazin für Bauherren und Modernisierer

DAS JAHRES-ABONNEMENT

Für 10 Ausgaben

Region Süd neu ab Januar 2021

Nur 30€ inkl. Versand

je Region BW NORD, MITTE, OST oder SÜD

Info-Telefon: 07131 1242075
E-Mail: abo@regional-bauen.de

Aktuell · Jeden Monat neu · Bequem nach Hause
Bestens informiert · Das ganze Jahr!

Das Abo endet nach einem Jahr automatisch.

BAUEN-regional Verlags- & Media GmbH
Reutlinger Straße 11 · 74074 Heilbronn · Tel.: 07131 1242075

www.regional-bauen.de

Der Hang zum Besonderen

Bauen mit Fertigkeller in Hanglage

vAuch wenn es auf den ersten Blick nicht immer so ausschaut – das Bauen in Hanglage bietet eine Reihe von Vorteilen und Gestaltungsmöglichkeiten: Wohnen mit Aussicht, hochwertigen Raum mit viel Licht im Untergeschoss oder eine großzügige Garagenlösung mit Zugang direkt ins Haus.

Voraussetzung: Schon bei der Planung sollten Bauwillige ihre persönlichen Bedürfnisse klar formulieren. Wollen sie zusätzlichen Wohnraum im Untergeschoss oder eine Wohnreserve für später? Oder doch lieber eine weiträumige Garagenlösung mit viel Stellfläche? Je präziser die Vorstellungen sind, desto besser lässt sich das Traumhaus umsetzen.

Ideale Basis fürs Fertighaus

Auch wenn für das komplette Untergeschoss eine Grube ausgehoben werden muss, kann hier attraktiver Wohnraum entstehen: Ausgebaggerte Vorhöfe, moderne Lichtschächte und halbhohe Fenster holen dann die Sonne ins Kellerinnere und machen die Räume so hell und freundlich.

Pluspunkt: Geht man bei einem durchschnittlichen Haus von rund 50.000 Euro Zusatzkosten für ein entsprechendes Wohnkellergeschoss aus, ist die entstehende Wohnfläche relativ günstig. Realisiert man ein gleich großes Stockwerk „über Tage", muss man dafür deutlich tiefer in die Tasche greifen. Wenn es also um eine möglichst große Wohnflächenausbeute geht – was auf den vorwiegend angebotenen, kleinen (Stadt-) Grundstücken immer ein Thema ist – führt am Keller kein Weg vorbei.

Ein Keller kann aus Ziegel- oder anderen Steinen gemauert oder vor Ort geschalt und ausbetoniert werden. Allerdings weist der Verband privater Bauherren darauf hin, dass fast 90 Prozent solcher Keller Mängel aufweisen. Fachleute raten daher zum Bau eines Beton-Fertigteilkellers. Ähnlich wie die Holzkonstruktion für das Fertighaus werden die Betonelemente dabei in der Fabrik millimetergenau und computergesteuert vorgefertigt und auf der Baustelle passgenau zusammengefügt. Leerrohre und Vorinstallationen sind bereits im Werk in die Wände eingelassen worden, und die schalungsglatten Innenflächen der Betonfertigkeller können dann nach dem Verspachteln direkt (auch in Eigenleistung) gestrichen werden.

Noch ein Vorteil: Die Vorfertigung ermöglicht verbindliche Termine mit einem raschen Kelleraufbau, der relativ wetterunabhängig selbst im Winter binnen weniger Tage über die Bühne geht. So bildet der Fertigkeller mit einem garantierten Festpreis eine ideale bauliche Basis (nicht nur) fürs Fertighaus. Auch für die enorm gestiegenen Ansprüche was das Energiesparen angeht, ist man mit dem Fertigkeller auf der sicheren Seite. Und wer sich keine komplette Unterkellerung leisten will, kann inzwischen auch Teilkeller-Lösungen buchen.

Von der Garage direkt ins Haus

Eine Garagenlösung in Hanglage hat den Vorteil, dass Auto- oder Motorrad- und E-Bike-Fahrer direkt von der Garage sicher und trockenen Fußes in die Wohnung kommen. Dabei lässt sich die Garage leicht in eine Fertigkeller-Konstruktion integrieren.

„Der Kellerbau mit Fertigteilen ermöglicht uns auch größere Spannweite ohne Stützen", erklärt Bernd Hetzer von KNECHT Kellerbau. Das bedeutet für die Nutzer viel Platz zum Beladen der Fahrzeuge sowie beim Ein- und Aussteigen. Dazu kommt jede Menge Stauraum – für Winterreifen, Gepäckträger und Anhänger. Selbst das Garagendach kann als luftiger Freisitz geplant werden.

Ein weiterer Vorzug: Die Betonkonstruktion ist schallschluckend. Für maximalen Wohnkomfort empfiehlt Bernd Hetzer auf ein gut gedämmtes Garagentor zu achten.
Wer dagegen viel Wohnraum oder eine zusätzliche Wohnung für Eltern, Kinder oder Mieter mit separatem Zugang will, muss anders planen. Raumhöhe, Dämmung und Tageslicht sind entscheidende Parameter für die hochwertige Nutzung des Sockelgeschosses. Gut die Hälfte der Kellerfläche erreicht so Wohnraumqualität ohne Abstriche. Vorgelegte Gärten oder eine hübsche Terrasse lassen sich hier schön anlegen.

Technisch und wirtschaftlich betrachtet ist ein Keller das ideale Fundament für einen Neubau in Hanglage. Zugleich dient er als Höhenausgleich für die Gründung, denn erst ab der Erdoberkante kann der Bau der Holzhauskonstruktion starten. Die Grundstücksfläche wird durch das Bauen in die Tiefe optimal ausgenutzt. Klarheit über die Anforderungen an die Kellerkonstruktion und damit deren Nutzungsmöglichkeiten verschafft ein Baugrundgutachten – und dann kann es losgehen mit der Realisierung der Wohnträume.
Weitere Informationen unter:
www.knecht.de

Anzeige

EIN STARKER PARTNER*

*Betonfertigteile
Treppen, Wände,
Decken, Sonderteile

Fertigteilkeller
hervorragend gedämmt
und absolut wasserdicht

Gestaltungselemente
Möbel und Design-
elemente aus Beton

www.knecht.de
www.knecht-manufaktur.de

KNECHT
Betonwerke · Fertigteilkeller

METZINGEN
Herschbach | Dietfurt | Werder | Sora

WERTE FÜRS LEBEN

DER GARTENTEICH IM WINTER IST EIN SCHÖNER BLICKFANG

foto: dpd/Söchting Biotechnik/Andrea - stock.adobe.com

Jetzt den Gartenteich winterfest machen

So kommt der Blickfang im Garten durch die kalte Jahreszeit

Ein Teich im Garten ist ein schöner Blickfang, allerdings muss er auch regelmäßig gepflegt und gesäubert werden. Denn nur so bietet er Pflanzen und Tieren einen gesunden Lebensraum. Zweimal im Jahr sollte der Gartenteich deshalb gründlich gereinigt werden, im Frühjahr und noch einmal in den letzten Herbsttagen. Dann spielt auch die Vorbereitung auf den Winter eine wichtige Rolle. Herabgefallene Blätter, abgestorbene Pflanzenreste oder tote Insekten bilden auf dem Teichgrund eine organische Masse, deren Zersetzung viel Sauerstoff bindet. Unter einer geschlossenen Eisdecke und bei zu geringer Wasserumwälzung fehlt dieser dann größeren Tieren wie Fischen und Fröschen. Deshalb ist es wichtig, den Teich vor dem Winter gründlich zu reinigen, Schlamm zu entfernen und für ein gesundes Ökosystem zu sorgen.

SP 7 DIRT INOX TAUCHPUMPE
www.kaercher.com

Faustregel: Sobald die Wassertemperatur im Gartenteich dauerhaft unter 10 °C sinkt, ist die Zeit gekommen, den Teich auf den Winter vorzubereiten.

Teich einfach abpumpen

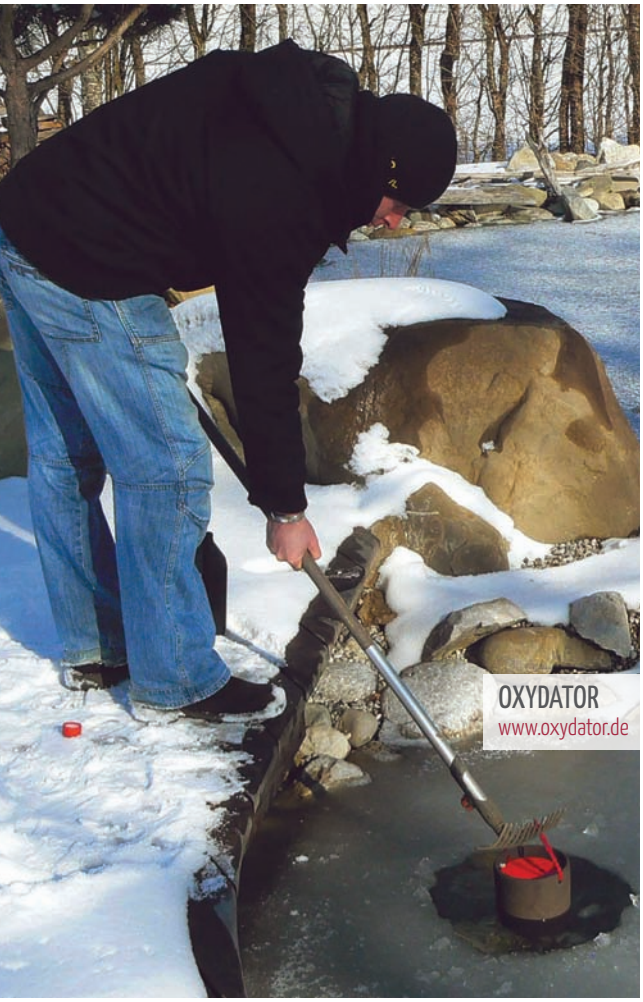
Bevor mit der Reinigung begonnen wird, müssen die Pflanzen vorübergehend umgesiedelt und das Wasser abgelassen werden. Am schnellsten geht das mit einer Tauchpumpe (Bild links, www.kaercher.com). Sie wird am tiefsten Punkt des Teiches positioniert, dort, wo sich der meiste Schmutz ansammelt. Ist der Teich leer, wird zunächst der lose Schlamm aufgenommen. Folie, Kies und größere Steine können anschließend mit Hilfe eines Hochdruckreinigers von festsitzenden Verschmutzungen befreit werden. Dabei wird mit einem flachen Strahl gearbeitet, um die Teichfolie nicht zu beschädigen. Danach wird die saubere Folie auf Risse und undichte Stellen untersucht und bei Bedarf ausgebessert. Ist alles in Ordnung, kommen die Pflanzen wieder an ihren Platz und das Teichbecken wird mit frischem Wasser aufgefüllt.

Pflanzen vor Frost schützen

Uferpflanzen wie Schilf oder Röhricht werden im Herbst nur etwas ausgedünnt. Sehr stark wuchernde Uferpflanzen auf Stängel mit einer Länge von 15 Zentimeter über der Wasseroberfläche zurückschneiden. Uferpflanzen sorgen auch im Winter bei geschlossener Eisdecke für den Gasaustausch im Gartenteich. Sie fungieren quasi als „Strohhalme".
Frostempfindliche Pflanzen wie Wasserhyazinthen oder Lotusblumen gehören vor dem Winter ins Haus. Sie können in einem Eimer voll Wasser an einem hellen, frostfreien Ort überwintern. Einheimische Pflanzen wie Wasserschwertlilien oder Froschlöffel müssen dagegen nicht aus dem Teich geholt werden, da ihnen Frost nichts ausmacht. Auch Seerosen können im Wasser bleiben.

Technik winterfest machen

Auch Wasserpumpen sollten nicht im Teich überwintern, denn die Pumpentechnik kann durch Frost komplett zerstört werden. Das gilt übrigens auch für den Hochdruckreiniger. Wird



Um für eine ausreichende Sauerstoffzufuhr im Teichwasser in der kalten Jahreszeit zu sorgen, gibt es nützliche Hilfsgeräte in unterschiedlichen Größen, die ganz ohne Stromzufuhr arbeiten.

er nach der Teichreinigung nicht mehr benötigt, lässt man das Restwasser ab. Dazu wird der Hochdruckschlauch entfernt und die Wasserzufuhr unterbrochen. Dann wird das Gerät kurz – etwa eine halbe Minute – noch einmal in Betrieb genommen. So vorbereitet, übersteht es den Winter sicher und kann an einem frostsicheren Ort bis zum Frühjahrsputz abgestellt werden.

Auf Sauerstoffzufuhr achten

Sind Fische im Teich, gilt es, das vollständige Zufrieren zu verhindern. Denn Faulgase, die sich auf dem Grund entwickeln, müssen entweichen können. So wird eine Vergiftung der Fische verhindert und gleichzeitig dafür gesorgt, dass ausreichend Sauerstoff im Wasser vorhanden ist. Um den Gasaustausch auch bei Frost und Eis zu erhalten, gibt es verschiedene Möglichkeiten – vom Dekorieren des Teiches mit langstieligen Pflanzen bis hin zu Eisfreihaltern aus Styropor.

Extra-Tipp: Ein über das feuchte Element gespanntes Netz verhindert etwa einen übermäßigen Laubeintrag in das Teichwasser. Wer möchte, kann die Blätter und abgestorbenen Pflanzenteile auch regelmäßig mit einem Kescher abfischen. Hilfsmittel wie Oxydatoren sorgen auch unter der geschlossenen Eisdecke für eine ausreichende Sauerstoffzufuhr (Bild oben). Die kleinen Geräte, die es in unterschiedlichen Größen gibt, sind mit einer speziellen Wasserstoffperoxidlösung befüllt, die von einem Katalysator ausgetrieben wird. An der Spezialkeramik der Behälter spaltet sich die chemische Verbindung in Wasser und aktivierten Sauerstoff auf. Dieser verteilt sich viel rascher als seine herkömmliche gelöste Variante und erreicht auch tiefe Bodenschichten. Unter www.oxydator.de wird das Wirkungsprinzip der kleinen Helfer genau erläutert.

Wichtig: Niemals sollten Teichfreunde jedoch ein Loch in die Eisdecke schlagen, denn durch die Schläge entstehen Druckwellen im Wasser, die die Schwimmblasen der Fische dauerhaft schädigen und sogar zum Tod führen können.

Fazit: Die Teichpflege hört auch in der kalten Jahreszeit nicht auf, doch der Aufwand lohnt sich. Fachbetriebe für die Planung eines neues Teiches unter: www.galabau-bw.de

- AGROB BUCHTAL GmbH, Servaisstraße 53347Alfter-Witterschlick agrob-buchtal.de, www.eutsche-steinzeug.de
- Alfred Kärcher SE & Co. KG, Alfred-Kärcher-Str. 28-40 71364 Winnenden, de.kaercher.com
- Antonio Lupi Design Spa, Via Mazzini 73/75 50050 Stabbia Fabio Italia, www.antoniolupi.it
- AQUAdesign Studio S.r.l., Chemin des Postes 151 1410 Waterloo Belgien, www.aqua.design
- Bau-Fritz GmbH & Co. KG, seit 1896 Alpenweg 25, 87746 Erkheim, www.baufritz.de
- Bauknecht Hausgeräte GmbH, Industriestraße 48 70565 Stuttgart, www.bauknecht.com
- BEGA Gantenbrink-Leuchten KG, Postfach 3160 58689 Menden, www.bega.de
- Bette GmbH & Co. KG, Heinrich-Bette-Str. 1 33129 Delbrück, www.my-bette.com
- Bien-Zenker GmbH, Am Distelrasen 2 36381 Schlüchtern, www.bien-zenker.de
- BORA Luftungstechnik GmbH, Rosenheimer Straße 33 83064 Raubling/Rosenheim, www.bora.com
- Büdenbender Hausbau GmbH Vorm Eichhölzchen 10, 57250 Netphen-Hainchen www.buedenbender-hausbau.de
- Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Frankfurter Straße 29 – 35, 65760 Eschborn www.bafa.de
- Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V. Hauptstraße 3, 10827 Berlin www.waermepumpe.de
- CEADESIGN Srl s.u, Via Brenta 8 36020 Pove del Grappa (VI) Italy, www.ceadesign.it
- Constructa-Neff Vertriebs-GmbH Postfach 83 01 01, 81701 München www.bshg.com, www.neff-home.com
- DAIKIN Airconditioning Germany GmbH Inselkammerstrasse 2, 82008 Unterhaching www.daikin.de
- Decora S.A., ul. Ignacego Pr dzy skiego 24a 63-000 roda Wielkopolska Polen, de.arbiton.com
- Deutscher Holzfertigbau-Verband e.V. Hellmuth-Hirth-Straße 7, 73760 Ostfildern www.d-h-v.de
- Devon&Devon S.p.A. Via Arno, 26 50019 Sesto Fiorentino (FI) Italy www.devon-devon.com
- Dr. rer. nat. K. Söchting Biotechnik GmbH, Lindenweg 1 82544 Attenham, www.oxydator.de
- Duravit Aktiengesellschaft, Werderstraße 36 78132 Hornberg, www.duravit.de
- Electrolux Deutschland, Fürther Straße 246 90429 Nürnberg, www.electroluxgroup.com
- EMIL STEIDLE GMBH & CO. KG Alte Krauchenwieser Str. 1, 72488 Sigmaringen www.steidle-garagen.de
- Fingerhut Haus GmbH & Co. KG, Hauptstraße 46 57520 Neunkhausen, www.fingerhuthaus.de
- Frammelsberger R. Ingenieur-Holzbau GmbH Esperantostr. 15, 77704 Oberkirch www.frammelsberger.de
- Franz Kaldewei GmbH & Co. KG Beckumer Straße 33-35, 59229 Ahlen www.kaldewei.com
- Fratelli Fantini Spa, via M. Buonarroti 4 28010 Pella (NO) Italy, www.fantini.it
- Glen Dimplex Deutschland GmbH Am Goldenen Feld 18, 95326 Kulmbach www.glendimplex.de
- Gorenje Vertriebs GmbH, Garmischer Str. 4-6 80339 München, www.gorenje.de
- HDH e.V., Flutgraben 2, 53604 Bad Honnef www.window.de, www.holzindustrie.de
- HOESCH Design GmbH, Schneidhausen 52372 Kreuzau, www.hoesch.de
- HOPPE Holding AG, Via Friedrich Hoppe 7537 Müstair Schweiz, www.hoppe.com
- INBANI DESIGN S.L. P.I. ATALAYAS, C/ LIBRA, PARC. 49 3114 ALICANTE (ESPAGNE), www.inbani.com
- Käuferle GmbH & Co. KG, Robert-Bosch-Str. 4 86551 Aichach, www.kaeuferle.de
- Keitel-Haus GmbH, Reubacher Straße 23 74585 Rot am See/Brettheim, www.keitel-haus.de
- Kenngott-Treppen, Neulandstraße 31 74889 Sinsheim, www.kenngott.de
- KNECHT Kellerbau GmbH, Ziegeleistraße 10 72555 Metzingen, www.knecht.de
- LAUFEN Bathrooms AG, Wahlenstraße 46 4242 Laufen, www.laufen.com
- Liebherr-International Deutschland GmbH Hans-Liebherr-Straße 45, 88400 Biberach an der Riß www.liebherr.com
- LUXHAUS, Pleinfelder Straße 64 91166 Georgensgmünd, www.luxhaus.de
- MENU A/S, Aarhusgade 130, Floor 1 2150 Nordhavn Denmark, www.menuspace.com
- Miele & Cie. KG, Postfach 33325 Gütersloh, www.miele.com
- Novoferm GmbH, Schüttensteiner Straße 26 46419 Isselburg, www.novoferm.com
- OKAL Haus GmbH, Argenthaler Straße 7 55469 Simmern, www.okal.de
- Parador GmbH, Millenkamp 7–8 48653 Coesfeld, www.parador.de
- Paulmann Licht GmbH, Quezinger Feld 2 31832 Springe-Völksen, www.paulmann.de
- Petwalk Solutions GmbH, Josef Huber Straße 6 Top 1, 2620 Ternitz, www.petwalk.at
- RENSCH-HAUS GMBH, Mottener Straße 13 36148 Kalbach-Uttrichshausen www.rensch-haus.com
- Repac Montagetechnik GmbH & Co. KG Ronnenberger Straße 15, 30989 Gehrden www.repac.de
- rfw. Kommunikation, Poststraße 9 64293 Darmstadt, www.licht.de
- Robert Bosch Hausgeräte GmbH Carl-Wery-Straße 34, 81739 München www.bosch-home.com
- RUKU Tore Türen GmbH, Dietenheimer Straße 43 89257 Illertissen, www.ruku.info
- Samsung Electronics GmbH, Am Kronberger Hang 6 65824 Schwalbach / Ts., www.samsung.com
- Schanz Rollladensysteme GmbH, Forchenbusch 400 72226 Simmersfeld, www.rollladen.de
- Schüco International KG, Karolinenstr. 1–15 33609 Bielefeld, www.schueco.de
- Schwabenhaus GmbH & Co. KG, Industriestraße 2 36266 Heringen (Werra), www.schwabenhaus.de
- Schwarzwälder Haus, Bruderhausweg 11 78112 St. Georgen, www.schwarzwälder-haus.de
- SchwörerHaus KG, Hans Schwörer Straße 8 72531 Hohenstein/Oberstetten www.schwoererhaus.de
- SEG Hausgeräte GmbH Carl-Wery-Str. 34, 81739 München www.siemens-home.bsh-group.com
- Semcoglas Holding GmbH, Langebrügger Str. 10 26655 Westerstede, www.semcoglas.de
- SIEGENIA GRUPPE, Industriestraße 1-3 57234 Wilnsdorf, www.siegenia.com
- Smeg S.p.A.Via Leonardo da Vinci 4 42016 Guastalla (RE) ITALY, www.smeg.com
- SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH Hans-Böckler-Straße 21-27 73230 Kirchheim/Teck, www.sommer.eu
- Sonnleitner Holzbauwerke GmbH & Co. KG Afham 5, 94496 Ortenburg, www.sonnleitner.de
- STEINEL Vertrieb GmbH, Dieselstraße 80-84 33442 Herzebrock-Clarholz, www.steinel.de
- STIEBEL ELTRON GmbH, Dr.-Stiebel-Straße 33 37603 Holzminden, www.stiebel-eltron.de
- STREIF Haus GmbH, Josef-Streif-Straße 1 54595 Weinsheim Eifel, www.streif.de
- TELENOT ELECTRONIC GMBH Wiesentalstraße 60, 73434 Aalen (Hammerstadt) www.telenot.com
- Treppen.de T-K-Verlag, Forstgarten 10 74858 Aglasterhausen, www.treppen.de
- Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V., Filderstr.109/111 70771 Leinfelden-Echterdingen www.galabau-bw.de
- Viessmann Werke GmbH & Co. KG Viessmannstraße 1, 35108 Allendorf (Eder) www.viessmann.de
- Villeroy & Boch AG, Saaruferstraße 66693 Mettlach, www.villeroy-boch.com
- WeberHaus GmbH & Co. KG, Am Erlenpark 1 77866 Rheinau-Linx, www.weberhaus.de
- Windmöller GmbH, Nord-West-Ring 21 32832 Augustdorf, www.wineo.de

Hell & sicher durch die dunkle Jahreszeit

LED-KUGELLEUCHTEN
BEGA Plug & Play
www.bega.com

FERNSTEUERUNG PRO
www.bega.com

LED-GARTENSCHEINWERFER
www.bega.com

Smartes Licht schlägt Diebe in die Flucht

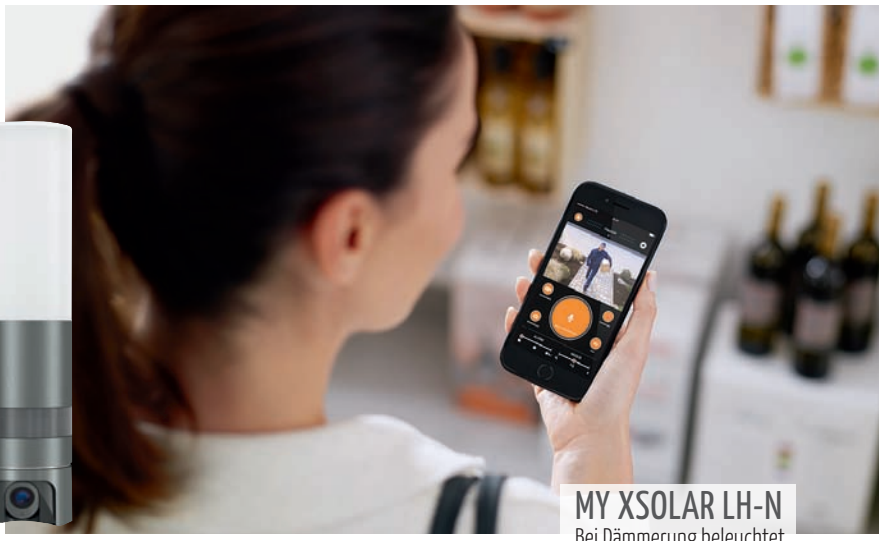
Mit Beginn des Herbstes beginnt die Hochsaison für Einbrecher. Ein smartes Zuhause hilft, sich vor unerwünschten Gästen zu schützen – zum Beispiel mit ferngesteuerten Lichtquellen, rät die Brancheninitiative licht.de. Als Ergänzung zu einbruchshemmenden Türen und Fenstern simulieren steuerbare Beleuchtung, Rollläden und Musikgeräte Anwesenheit und schrecken Langfinger auf Erkundungstour ab. Mit entsprechend programmierter Gebäudeautomation, Lichtsteuerung oder den Apps smarter Lampen und Leuchten kann durch An-, Aus- und Umschalten des Lichts Bewegung im Haus und die Gegenwart eines Bewohners vorgetäuscht werden. Der Vorteil gegenüber Zeitschaltuhren: Die Beleuchtung schaltet zu unterschiedlichen Zeiten ein, ein starres Muster ist von außen nicht zu erkennen. Anpassungen werden etwa per Sprachsteuerung oder aus der Ferne über das Smartphone vorgenommen. Klassische Zeitschaltuhren werden zwischen Steckdose und Lampe gesteckt und schalten das Licht zur gewünschten Uhrzeit automatisch ein.

Smarte Lichtquellen gibt es auch in der Outdoor-Version. Ansonsten sind im Außenbereich Bewegungsmelder die richtige Wahl (Bilder rechts oben, www.steinel.de). Wichtig ist es Reichweiten und Erfassungswinkel richtig zu wählen und die Leuchte sabotagesicher in mindestens 3,5 Meter Höhe anzubringen. Störquellen wie Reflexionen durch spiegelnde Oberflächen sollte man minimieren. Bewegungsmelder arbeiten meist mit PIR-Technik (passive Infrarot-Sensoren) und messen Wärmestrahlung. Damit nicht jede streunende Katze das Licht einschaltet, sind Modelle mit einer selektiven Alarmunterdrückung empfehlenswert. Bei modernen Leuchten sind häufig die Sensoren schon integriert: Sie schalten sich automatisch ein, wenn sich jemand dem Haus nähert.

Solaraußenleuchten bringen Helligkeit an jeden Ort im Garten

Licht bedeutet Sicherheit und Orientierung. Jeder, der schon einmal ohne Beleuchtung über Gartenwege gestolpert ist oder im Dunkeln mühevoll nach dem Hausschlüssel kramen musste, dürfte diese Aussage sofort unterschreiben. Beleuchtungselemente rund ums Haus sind höchst praktisch und erfüllen zusätzlich noch dekorative Ansprüche. Der einzige Haken: Wer in der Nacht für mehr Durchblick rund ums Eigenheim sorgen will, muss zuvor recht aufwendig Stromkabel verlegen lassen. Deutlich unkomplizierter ist die Handhabung mit Solar-Außenleuchten (Bild rechts oben, www.paulmann.de). Sie laden ihre integrierten Akkus tagsüber auf und spenden somit nach Einbruch der Dunkelheit angenehmes Licht – ganz ohne externe Energiequelle.

L 620 CAM
Kamerasensorleuchte
www.steinel.de



MY XSOLAR LH-N
Bei Dämmerung beleuchtet
www.steinel.de

Die Kamera überträgt per WLAN Bilder des Eingangsbereichs auf das Smartphone oder Tablet als Push-Benachrichtigung, sobald Bewegung erkannt wird.

SOLEY
Mit Bewegungsmelder
www.paulmann.de

SOLAR CUBE LED
www.paulmann.de

Foto: licht.de/Gebr. Albert

Damit Helfer schnell zum richtigen Ort finden, ist es wichtig, die Hausnummer zu beleuchten oder eine Hausnummernleuchte zu verwenden. Ihre Schrift sollte mindestens zehn Zentimeter hoch sein, um eine gute Lesbarkeit zu gewährleisten. www.licht.de

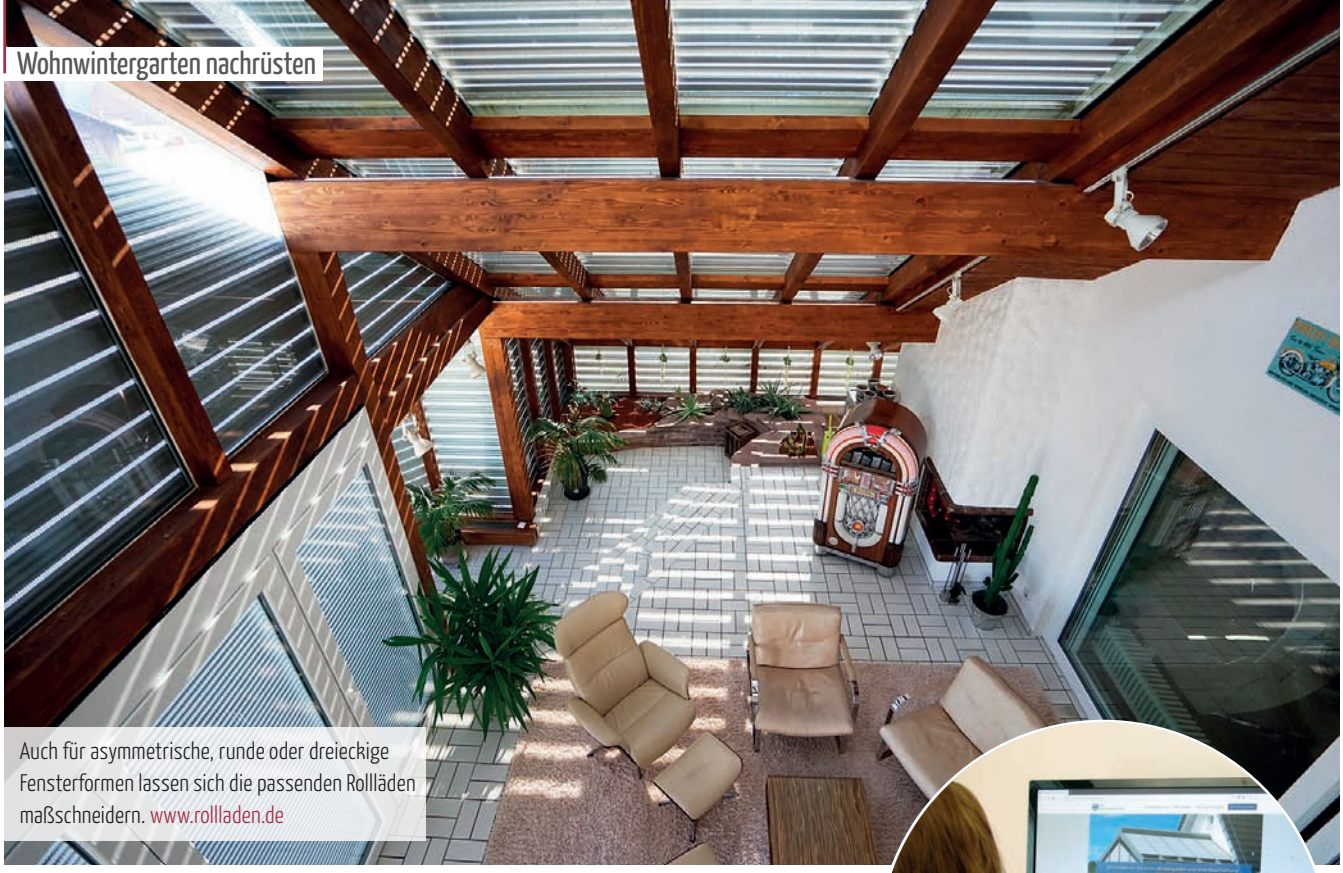
Wetterfeste Leuchten für den Außeneinsatz

Ist das Grundstück groß und schlecht einsehbar, werden Fassaden und Hecken durch breitstrahlende Scheinwerfer beleuchtet (Bilder links oben, www.bega.com).

„BEGA Plug & Play" macht die Beleuchtung des Gartens ganz einfach: Die aufwendigen Erdarbeiten zur Verlegung von elektrischen Leitungen entfallen und „BEGA Plug & Play" ist jederzeit schnell und einfach veränderwie auch erweiterbar. Mit der „Fernsteuerung PRO" hat man jederzeit Schnellzugriff auf beliebte Beleuchtungsszenen, denkbar einfach in der Programmierung mit Unterstützung der kostenlosen App „BEGA Smart". Zudem sollten alle Zugangswege, Treppen und der Eingangsbereich über Licht verfügen. Mit energiesparenden LEDs hält sich der Stromverbrauch in Grenzen und gut ausgerichtete und abgeschirmte Leuchten verhindern unerwünschte Lichtimmissionen.

Übrigens: Leuchten im Freien müssen für den Außeneinsatz geeignet sein und mindestens Schutzart IP 44 haben. Das bedeutet, spritzwassergeschützt und geschützt gegen Fremdkörper, die größer als ein Millimeter sind. Grundsätzlich gilt: je höher die Ziffern, desto widerstandsfähiger die Leuchte.

Mehr Tipps und Informationen finden Sie auf www.licht.de



Auch für asymmetrische, runde oder dreieckige Fensterformen lassen sich die passenden Rollläden maßschneidern. www.rollladen.de

Das Webportal ermöglicht die Konfiguration des Wintergartens nach persönlichen Vorlieben. www.wintergartenhersteller.com

Wenn der Wintergarten in die Jahre kommt

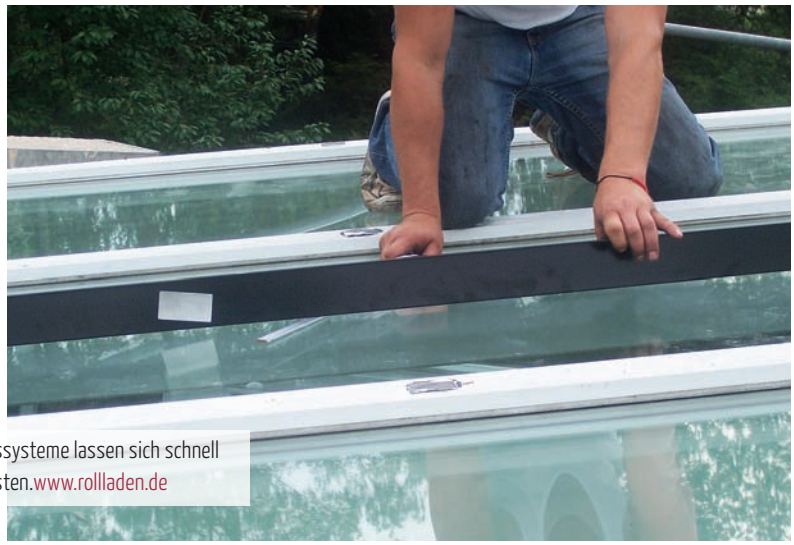
Moderne Beschattungssysteme sind jederzeit nachrüstbar

Wintergärten stehen bei Hausbesitzern hoch im Kurs. Doch selbst wenn der gläserne Anbau stabil und fachgerecht errichtet wurde – der Zahn der Zeit nagt auch an diesen Konstruktionen aus Holz oder Metall. Gleiches gilt für die Beschattungssysteme. Kommen Haus und Wintergarten in die Jahre, sollten auch die Rollläden auf den Prüfstand gestellt werden. Denn herkömmliche Kunststoffjalousien altern und werden mit der Zeit brüchig. Zudem haben sie Defizite in puncto Wärme- und Kälteschutz. Dem Besitzer eines älteren Wintergartens stehen heute allerdings weitaus mehr Möglichkeiten zur Verfügung als zur Zeit der Errichtung.

Der Sonneneinstrahlung wirksam Paroli bieten kann man vor allem mit außen liegenden Beschattungen, wie sie beispielsweise der Rollladenhersteller Schanz speziell für Wintergärten entwickelt (Bilder oben und unten, www.rollladen.de). Sie werden auf dem Dach des Wintergartens und an den Seitenfenstern angebracht. Automatisierte Systeme öffnen und schließen die Beschattungen je nach Sonnenstand und Witterungsverhältnissen, die Widerstandsfähigkeit der Systeme hat sich deutlich erhöht. Für die Produktion wird stranggepresstes Aluminium verwendet, das jeglichen klimatischen Einflüssen widersteht, Sturm und Hagel trotzt und somit teure Glasschäden verhindert. Solche Alu-Rollladensysteme sind Alleskönner. Sie sorgen für den nötigen Sonnenschutz, schützen die Privatsphäre, lassen Einbrecher verzweifeln, helfen beim Energiesparen und bieten eine blendfreie Verteilung des Lichtes in den Räumen.

Besonders wichtig: Sie lassen sich schnell und unkompliziert nachrüsten.

Die Form der Glasflächen spielt für die passende Beschattungslösung übrigens keine Rolle. Auch für außergewöhnliche asymmetrische, runde oder dreieckige Fensterformen lassen sich die passenden Rollläden maßschneidern. Das gilt auch für die übrigen



Moderne Alu-Beschattungssysteme lassen sich schnell und unkompliziert nachrüsten. www.rollladen.de

Mit einer Terrassenüberdachung vom Wetter unabhängig

Mit den nahezu komplett verschiebbaren Seiten- und Dach-Elementen der Terrassenüberdachung „SAPHIR solar veranda“ (Bild oben, www.voeroka.de) kann man den Terrassenplatz je nach Witterung optimal nutzen und sichert sich zusätzlichen Erholungsraum, auch wenn es kühl und regnerisch ist. Durch die besondere, leicht gebogene Bauform dieses Wintergartens werden an Sonnentagen Solarstrahlen so gelenkt, dass zusätzliche Wärmeenergie entsteht, die man in Innenräume weiterleiten kann. Ihr Platz an der Sonne mit Panoramablick auf Ihren Garten; lassen Sie sich doch einfach einmal unverbindlich beraten.

Fenster des Hauses. „Ältere Häuser besitzen oft eher kleinere Fenster, die zudem noch etwas verwinkelt sein können. Auch wenn im Zuge einer Modernisierung oder eines Umbaus zusätzlich der Platz unter dem Dach genutzt werden soll, lassen sich an den schräg eingebauten Fenstern die Rollläden anbringen“, erklärt Experte Steffen Schanz. Er empfiehlt zusätzlich die Verwendung von Lichtschienen. Sie lassen im Sommer genug Licht in den Raum, halten aber die Wärme draußen. Ein Segen für das Raumklima.
Weitere Informationen: www.rollladen.de

Schnell und einfach zum Traum-Wintergarten

Ein Wintergarten ist der Traum vieler Bauherren und Hausbesitzer. Doch beim Bau eines gläsernen Wohnzimmers gibt es allerhand zu berücksichtigen. Das neue Internetportal www.wintergartenhersteller.com ist hierbei eine praktische und neutrale Planungshilfe und unterstützt bei der Suche nach einer geeigneten Fachfirma. Potenzielle Wintergarten-Bauherren können ihren Wunsch-Glasanbau nach persönlichen Vorlieben und Gegebenheiten konfigurieren. Das Portal wertet die Angaben aus und schlägt dem Interessenten einen regionalen und auf den Wintergarten-Bau spezialisierten Fachhandwerksbetrieb vor.
Wichtig: Dem Nutzer des Portals entstehen keinerlei Kosten oder Verpflichtungen.
Das neutrale Portal gibt Antworten auf die wichtigsten Fragen in Sachen Wintergartenbau, z.B. zu Architektur, Baumaterialien, Größe, Beschattung und regional unterschiedlichen Voraussetzungen wie Baugenehmigungen. Es ist benutzerfreundlich gestaltet und ermöglicht die Konfiguration des Wintergartens nach persönlichen Vorlieben. Der Interessent wird schnell und bequem von Frage zu Frage geführt. Am Ende der Fragerunde ist dann schon einmal der bautechnische, zeitliche und finanzielle Rahmen abgesteckt. Da sich die Suche nach einem passenden Handwerksbetrieb sehr zeitaufwendig gestalten kann, filtert das Portal aus rund 350 regionalen Fachfirmen in ganz Deutschland einen speziell für dieses Projekt passenden Wintergartenspezialisten. Dieser nimmt auf Wunsch dann innerhalb von maximal zwei Tagen mit dem Interessenten Kontakt auf, um noch offene Fragen in einem persönlichen Gespräch zu klären und gegebenenfalls ein Angebot zu erstellen. Passen Bauherr und Wintergartenbauer zusammen, kann das Projekt Traum-Wintergarten starten.

Unser neues Zuhause: online gefunden, mobil besichtigt, digital eingetütet.

Die Nr. 1 für Immobilien macht's vor: Der Weg zum neuen Haus oder der neuen Wohnung wird voll digital. Nicht mehr nur das Suchen, sondern sogar das Besichtigen können wir heute online machen. Genauso wie die Übermittlung der Bewerbungsunterlagen, das Stellen einer digitalen Kautionsbürgschaft, dem digitalen Mietvertrag bis hin zum Organisieren des Umzugs. Sicher und bequem – so macht man das heute.

Probier's aus auf **immobilienscout24.de/kontaktlose-suche/**

ImmoScout24

Make it happen.

Staatliche Zuschüsse für den Immobilienerwerb

Foto: epr/Baufi24/©Eisenhans/fotolia_77936616_X

Die KfW verlängert die Frist für das Baukindergeld-Förderprogramm auf März 2021

Von Bungalow bis Stadtvilla, von Single- bis Mehrgenerationenhaus: Wer den Traum von den eigenen vier Wänden verwirklichen möchte, sollte sich vorab über mögliche staatliche Bezuschussungen zum „Nestbau" informieren. Zu diesen attraktiven Förderprogrammen zählt auch das Baukindergeld, von dem speziell Familien mit minderjährigen Kindern profitieren und dessen Frist nun sogar vom 31. Dezember 2020 auf den 31. März 2021 verlängert wurde.

Egal ob das neue Traumdomizil eine Eigentumswohnung, eine Doppelhaushälfte oder ein freistehendes Einfamilienhaus sein soll: Erhalten Familien bis Ende März 2021 eine Baugenehmigung oder erwerben eine Immobilie, können sie bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) das seit September 2018 erhältliche Baukindergeld beantragen. Konkret bedeutet das, dass pro Kind über zehn Jahre hinweg jährlich 1.200 Euro als Zuschuss für die Familienkasse winken, die im Anschluss nicht zurückgezahlt werden müssen. Dieser finanzielle Bonus kann entweder direkt in die Finanzierung mit einfließen oder aber als Sicherheitsrücklage bzw. für Sondertilgungen genutzt werden. Zu den Bedingungen zählt, dass das Kind zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits geboren ist und die Elternteile – Eheleute, Paare mit eingetragener Lebenspartnerschaft oder Alleinerziehende – kindergeldberechtigt sind. Die Höhe des jährlich zu versteuernden Einkommens spielt ebenfalls eine Rolle und darf bei einem Kind die Grenze von 90.000 Euro nicht übersteigen, mit jedem weiteren Kind wird der Freibetrag um 15.000 Euro erhöht. Ebenso relevant ist das Datum der Meldebestätigung, denn der Antrag muss spätestens drei Monate nach dem Einzug in die neue Immobilie bei der KfW eingereicht sein. Bei all der Verlockung, die dieser Zuschuss mit sich bringt, ist jedoch auch Vorsicht geboten: Der Erwerb des Eigenheims sollte in jedem Fall generell auch ohne die Einkalkulierung des Baukindergeldes realisierbar sein. Die optimale individuelle Finanzierungsstrategie erhalten Häuslebauer beispielsweise bei den Profis von Baufi24, die die Angebote von über 450 Banken und Kreditinstituten vergleichen und mit kostenloser, unverbindlicher Beratung und Angebotserstellung zur Seite stehen. Die Baufi24 Berater informieren zudem über weitere Förderprogramme und deren Kombinationsmöglichkeiten. Mehr unter www.baufi24.de

Adressen | Regionale Bezugsquellen

artfliesen GmbH & Co.KG
Hörvelsinger Straße 15, 89081 ULM
0731 7081550, www.artfliesen.de

artfliesen Lindau GmbH & Co.KG
Peter-Dornier-Straße 4, 88131 Lindau
08382 50422-0, www.artfliesen.de

Baufritz GmbH & Co. KG, seit 1896
Alpenweg 25, 87746 Erkheim
08336 900-0, www.baufritz.com

Baufritz GmbH Musterhaus Günzburg
Kimmerle-Ring 2, 89312 Günzburg
www.baufritz.com

Engeser Fensterwelt GmbH
Daimlerstraße 5, 88410 Bad Wurzach
07568 960939-0
www.engeser-fensterwelt.de

Fensterle Bauunternehmung GmbH
Schwarzachstraße 14, 88521 Ertingen
07371 9500-0, www.fensterle.de

Fuchs Treppen Anton Schöb GmbH
Espanstraße 4, 88516 Herbertingen
07586 588-0, www.fuchs-treppen.de

Gugelfuss Fenster Türen Fassaden
Glockeraustraße 20, 89275 Elchingen
07308 815-0, www.gugelfuss.de

Hauser Massivbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 18, 72189 Vöhringen
07454 9594-0, www.hausermassivbau.de

Immobilien Scout24 GmbH
Invaliden Straße 65, 10577 Berlin
0800 24010000, www.immobilienscout24.de/baufinanzierung

Immowelt AG
Nordostpark 3-5, 90411 Nürnberg
0911 52025-25, www.immowelt.de

Knecht Kellerbau GmbH
Ziegeleistraße 10, 72555 Metzingen
07123 944-0, www.knecht.de

KNEER GmbH Fenster und Türen
Horst-Kneer-Straße 1
72589 Westerheim, 07333 83-0
www.kneer-suedfenster.de

LEHNER HAUS forum Bad Waldsee
Gewerbepark Wasserstall
88339 Bad Waldsee, 07321 9670-0
www.lehner-haus.de

Lehner-Haus Musterhaus Ulm
Böfinger Straße 50, 89073 Ulm
0731 22121, www.lehner-haus.de

Lehner-Haus Musterhaus Günzburg
Kimmerle Ring 2, 89312 Günzburg
07321 9670-32, www.lehner-haus.de

Lehner Haus GmbH
Aufhausener Straße 29
89520 Heidenheim, 07321 9670-0
www.lehner-haus.de

LéonWood Holz-Blockhaus GmbH
Mauster Landstraße 78
03185 Teichland OT Maust
035601 88888, www.leonwood.de

Mühlschlegel Holzhandelsgesellschaft mbH
Sandelholzstraße 8, 88436 Oberessendorf
07355 93060, www.muehlschlegel.de

pro::casa baubetreuung gmbh
Philippstraße 10, 88436 Oberessendorf
07335 931745, www.pro-casa.de

RUKU Tore-Türen GmbH
Dietenheimer Straße 43, 89257 Illertissen
07303 17398, www.ruku.info

Schwarzwälder GmbH & Co. KG
Bruderhausweg 11, 78112 St. Georgen
07724 3016
www.schwarzwaelder-haus.de

Schwörer Haus KG
Hans-Schwörer-Straße 8
72531 Hohenstein-Oberstetten
07387 16-0, www.schwoererhaus.de

Schwörer Haus KG Musterhaus Günzburg
Kimmerle-Ring 2, 89312 Günzburg
08221 9306270, www.schwoererhaus.de

Schwörer Haus KG Musterhaus Ulm
Böfinger Straße 60/9, 89073 Ulm
0731 21211, www.schwoererhaus.de

SEEGER Alulamellendach
Münsterplatz 20, 89073 Ulm
0731 39888770
www.alulamellendach.de

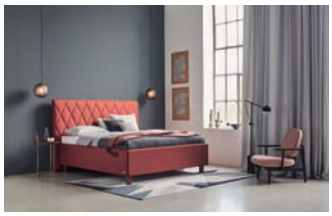
Emil Steidle GmbH & Co.KG
Alte Krauchenwieserstr. 1
72488 Sigmaringen
07571 71-0, www.steidle.de

Geologie Veith
Waldweg 13, 91634 Wilburgstetten
09853 3855990
www.geologie-veith.de

VÖROKA GmbH
Gewerbestraße 4-6, 75031 Eppingen
07262 8087, www.voeroka.de

Wiehl Treppen GmbH & Co.KG
Taubenried 8, 72511 Bingen
07571 7428-0, www.wiehl-treppen.de

Vorschau März/April 2021



Familien-Bäder
Betten & Matratzen
Teppiche & Textilien
Tag der Rückengesundheit

Fertighäuser
Ausbauhäuser
Sanierung zum Effizienzhaus
Objektberichte

Brennwerttechnik
Heizungstausch mit Fördermitteln
Autarke Energiesysteme
SmartHome: Heizungssteuerung

Aktuelle Meldungen
regional-BAUEN fragt nach
Firmenvorstellungen
Baugebiete in der Region

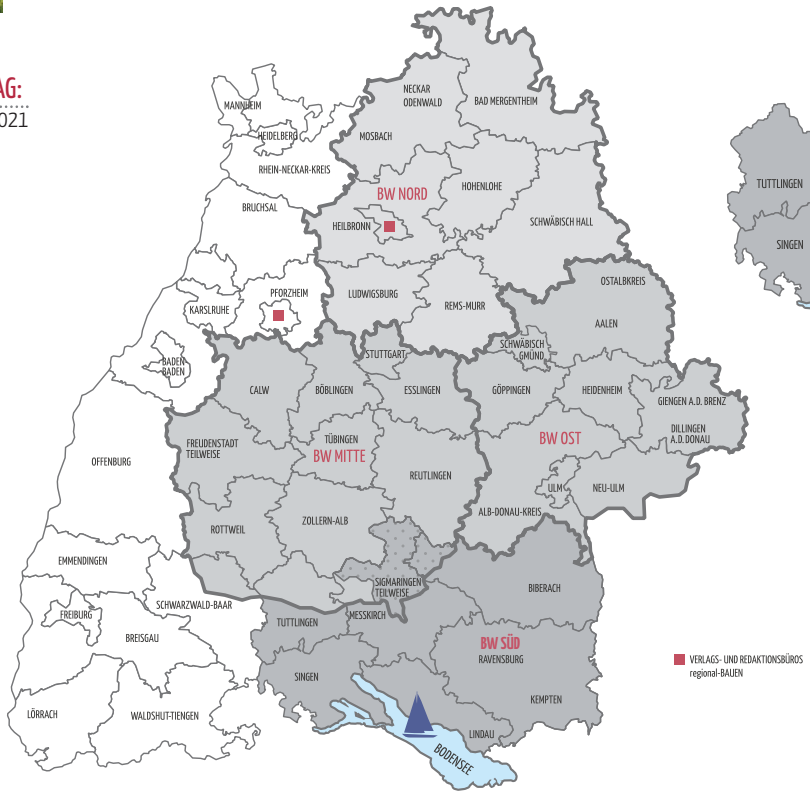
Dachsanierung: Dämmmung
Dach: Innenausbau
Balkonsanierung
Fassaden

Rosenschnitt
Beetbepflanzung
Rasen anlegen
Gartenkalender

ANZEIGENSCHLUSS-ERSCHEINUNGSTAG:

26. Februar 2021 — 12. März 2021

Datenanlieferung unter:
anzeigen@regional-bauen.de



Impressum

VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
Geschäftsführer: Wolfgang Trumpp
Westliche Karl-Friedrich-Str. 41, 75172 Pforzheim
AG Mannheim: HRB-735414
STEUER-ID: DE 283513212

POSTANSCHRIFT VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
Reutlinger Straße 11, 74074 Heilbronn

ANZEIGEN/VERTRIEB

Verlagsbüro Heilbronn, **Wolfgang Trumpp**
Tel.: 07131 1242075, trumpp@regional-bauen.de

REDAKTIONSBÜRO PFORZHEIM

Redaktionsleitung: Renate Thylamay (V.i.S.d.P)
Westliche Karl-Friedrich-Str. 41, 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 424740
Chefredaktion: Renate Thylamay, thylamay@regional-bauen.de
Redaktion: Sabine Kiefaber, kiefaber@regional-bauen.de

ERSCHEINUNGSWEISE

Monatlich, je 10 Ausgaben in drei Regionalausgaben

JAHRGANG/ISSN-NUMMER

NORD 2192-1059: 11. Jahrgang 2021
MITTE 2192-1067: 11. Jahrgang 2021
OST 2191-852X: 10. Jahrgang 2021
SÜD ISSN ist beantragt: 1. Jahrgang 2021

DRUCKEREI

westermann DRUCK | pva, Georg-Westermann-Allee 66
38104 Braunschweig, www.westermann-druck.de, www.pva.de

Bitte beachten Sie: Unsere Redaktion arbeitet aktuell weiterhin von zuhause aus und ist deshalb nur per E-Mail erreichbar. Das Anzeigen- und Vertriebsbüro ist unter 07131 1242075 wie gewohnt erreichbar.

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

MAGAZIN FÜR DEN BODENSEEKREIS UND OBERSCHWABEN

- Startauflage von über 7.000 Magazinen
- Verteilung kostenlos an über 350 Auslegestellen
- Über 2.500 Erstmappen in regionalen Lesezirkeln

Aufgepasst!

Das regional-BAUEN Magazin für den Bodenseekreis und Oberschwaben ist ab sofort kostenlos an über 350 Mitnahmestellen erhältlich.

Noch näher dran...

Dieses zweimonatige Magazin bietet neben Anregungen für Bauherren und Modernisierer viele Themen rund ums Wohnen und Einrichten, Gartengestaltung und topaktuelle Tipps; stets mit regionalem Bezug.

ALLERGIE?

„ICH WILL EIN GARANTIERT GESUNDES HAUS, IN DEM ICH ENDLICH WIEDER FREI DURCHATMEN KANN.“

NACHWEISLICH UNERREICHTE WOHN-GESUNDHEIT UND PREIS-GEKRÖNTES DESIGN – **DAS KANN NUR BAUFRITZ.**

www.baufritz.de

BAUFRITZ®
WIR BAUEN GESUNDHEIT